

Böheimkirchner



RUNDBLICK

1/2017 Amtliche Nachrichten

zugestellt durch Post.at



Heurige Sommerdevise:
Ab ins kühle Nass

IMPRESSUM

Herausgeber

Marktgemeinde Böhmeikirchen
Marktplatz 2, 3071 Böhmeikirchen
02743-23 18-0
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.eu

Redaktionsteam

Gerhard Linhartberger (Chefredakteur)
Barbara Lashofer (Marketing), Leo Resch (Design)

Berichte- und Artikelannahme

Gerhard Linhartberger, 0664-414 70 40
ge.li@aon.at

Firmen-Inseratannahme

Barbara Lashofer, 0664 231 17 31
barbara.lashofer@sumetsberger.at

Druck

Eigner Druck, Neulengbach

Auflage

2.000 - Erscheinung zweimal jährlich.
Die Wiedergabe einzelner Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet.

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/17

Freitag, 20. Oktober 2017

NEU! Ab sofort gibt es für jede Rundblick-Ausgabe einen **Download** unter www.boeheimkirchen.eu





**Auch am heurigen Böheimkirchner Kirtag wird es wieder heißen:
"O'zapft is'!"**

Die Gemeindevertretung von Böheimkirchen und die Redaktion des Rundblicks wünschen allen Gemeindegewöhnungen und Gemeindegewöhnern einen erlebnisreichen Kirtagsbesuch, einen schönen Sommer sowie der Landwirtschaft eine ertragreiche Ernte!

Allen Kindern und Jugendlichen eine lustige Ferien- oder Urlaubszeit!

Staatliche Auszeichnung

Fa. Ing. Franz Kickingner ... - 24

Park Gesamtkonzept

Erweiterte Naherholungszone - 26

Hochwasser Frühwarnung

des Zivilschutz Böheimkirchen - 36

"Jubiläumsball"

20 Jahre Hilfswerk Böheimk. - 38

Inhalt

Editorial	4
Der Bürgermeister	5
Die Vizebürgermeister	6
Gemeinderatsausschüsse Berichte	7
Aktuelles in Böheimkirchen	18
Neues aus der Volksschule	20
NNÖMS News	22
Elternverein Böheimkirchen	25
KulturGenuss	25
Neues aus der Böheimkirchner Wirtschaft	28
Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN	30
FF Unterabschnitt Böheimkirchen	32
FF Untergrafendorf	33
Rotes Kreuz Böheimkirchen - News	34
Seniorenbund Böheimkirchen	40
Königliches Festival im ElsbeerReich	41
Pensionistenverband Böheimkirchen	42
Klassentreffen	43
TEK News	44
SV Würth Böheimkirchen	47
UNION Böheimkirchen	49
Kirtag in Böheimkirchen	52

Vergewaltigung der Sprache



Gerhard Linhartsberger
Rundblick-Redaktion

Anlässlich eines sehr traurigen Ereignisses - es war ein Anschlag eines Terroristen in London - hat eine deutschsprachige Korrespondentin die Stimmung im Volk der Londoner im Besonderen und der Briten im Allgemeinen wiedergegeben. Dabei bediente sie sich eines Ausdrucks, der zum Denken anregt.

Nicht „unterkriegen lassen“ ist in unserem Sprachgebrauch ein geläufiger Ausdruck. Im Duden werden die geeigneten Leser/innen als Bedeutung nachlesen: bewirken, dass jemand entmutigt aufgibt. Als Beispiele werden angeführt:

er ist nicht unterzukriegen
sich nicht unterkriegen lassen
(den Mut nicht verlieren)

Synonyme wären: kleinkriegen; aufreiben, deprimieren, die Hoffnung nehmen/zunichtemachen, die Widerstandskraft nehmen, entmutigen, entnerven, erschöpfen, gefügig/mürbe/mutlos machen, niederschmettern, zermürben; (gehoben) auf die Knie zwingen, aufzehren, in die Knie zwingen, niederdrücken; (bildungssprachlich) demoralisieren; (umgangssprachlich) erledigen, fertigmachen, niedermachen; (veraltend) decouragieren.

Nun hat sich oben angesprochene Dame offensichtlich bemüht besonders „schön“ zu sprechen und hat (sinngemäß) gesagt: „Die Briten wollen mit ihren Demonstrationen vor allem beweisen und zum Ausdruck bringen, dass sie sich nicht „unterbekommen“ lassen.

* * *

Liebe Leute, wir neigen ja grundsätzlich dazu uns Wörter auszuleihen; aus dem Französischen, vorzugsweise aus dem Englischen, auch als Anglizismen bekannt, wie das aus Mangel an einem adäquaten deutschen Wort „Gender“. Das Wort unterkriegen mit unterbekommen zu ersetzen erscheint mir ein bisschen über-

trieben - zumindest im Sinne von „schön“ sprechen.

Auch Johann Wolfgang von Goethe hat sich darüber schon Gedanken gemacht. Er schrieb: *Es gibt gar viele Arten von Reinigung und Bereicherung, die eigentlich alle zusammen greifen müssen, wenn die Sprache lebendig wachsen soll. Poesie und leidenschaftliche Rede sind die einzigen Quellen, aus denen dieses Leben hervordringt, und sollten sie in ihrer Heftigkeit auch etwas Bergschutt mitführen, er setzt sich zu Boden und die reine Welle fließt darüber her. Oder: Der Sprache liegt zwar die Verstandes- und Vernunftsfähigkeit des Menschen zum Grunde, aber sie setzt bei dem, der sich ihrer bedient, nicht eben reinen Verstand, ausgebildete Vernunft, redlichen Willen voraus. Sie ist ein Werkzeug, zweckmäßig und willkürlich zu gebrauchen; man kann sie ebensogut zu einer spitzfindig-verwirrenden Dialektik wie zu einer verworren-verdüsterten Mystik verwenden.*

* * *

Andere bedienen sich der Sprache des Amusements wegen, was den geeigneten Leser/innen meist viel besser gefällt und als eine kurzweilige Lektüre zum Beispiel einen sonnigen Sonntagvormittag versüßen könnte.

Um die Sinnhaftigkeit der Groß- und Kleinschreibung in der deutschen Sprache zu verdeutlichen bringe ich dann gerne diese Beispiele:

Die Spinnen.
Die spinnen.
Warum sind füllige Frauen gut zu Vögeln?
Warum sind füllige Frauen gut zu vögeln?
Der gefangene Floh.
Der Gefangene floh.
Die nackte Sucht zu quälen.
Die Nackte sucht zu quälen.
Sie konnte geschickt Blasen und Glieder behandeln.
Sie konnte geschickt blasen und Glieder behandeln.
Helft den armen Vögeln.

Helft den Armen vögeln.
Er hat in Russland liebe Genossen.
Er hat in Russland Liebe genossen.
Sich brüsten und Anderem zuwenden.
Sich Brüsten und Anderem zuwenden.
Aus Kummer verweigerte er Speis und Trank.
Aus Kummer verweigerte er Speis und trank.
Das sieht dir ungeheuer ähnlich.
Das sieht dir Ungeheuer ähnlich.
Vom Fenster aus sah ich den geliebten Rassen.
Vom Fenster aus sah ich den Geliebten rassen.

* * *

Liebe Leute, wie perfekt oder weniger perfekt die geschriebene Sprache auch beherrscht wird, die Kommunikation findet immer statt; Bedeutung darf man einer angemessenen und wertschätzenden beimessen. Nicht das, was ich sage ist wichtig, sondern das, was bei meinem Gegenüber ankommt. Die Sender - Empfänger-Problematik ist ja hinlänglich bekannt. Den vielen „kleinen“, oft keiner großen Bedeutung gewürdigten Parametern, darf unser Augen- und vor allem Ohrenmerk gewidmet werden. Damit können wir uns und den Anderen viele Missverständnisse und daraus resultierende Ärgernisse ersparen. Also immer daran denken: eine Minute Ärger kostet uns sechzig Sekunden Freude.

ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



**Peter
Anzenberger**

Neuverglasungen, Reparaturen, Wintergärten,
Beschattungen, Bleiverglasungen, Spiegel,
Bilder, Keramik, Haus- und Küchengeräte,
Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4
3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2246
Fax. 02743/3466
office@glas.anzenberger.at
www.glas-anzenberger.at



Sehr geehrte Damen und Herrn! Liebe Jugend!

Gemeindeprojekte haben immer auch mit einem breiten Blick "fürs Ganze" zu tun. Es geht um soziale Lebens- und Beziehungsräume, aber auch um notwendige Infrastrukturprojekte. Dabei spielen auch in einer Gemeinde immer viele verschiedene Denkansätze eine Rolle. So stolz wir auf die vielen Projekte, die auf den nächsten Seiten dargestellt werden, auch sind, so gilt es trotzdem den Blick immer in die Zukunft zu richten.

Seit 2 Jahren darf ich für diese Gemeinde Verantwortung tragen. Viele Vorhaben wurden in dieser Zeit bereits gemeinsam mit der Bevölkerung umgesetzt. Viele sind im Laufen, andere werden noch diskutiert - teilweise auch sehr kontrovers.

Information der Gemeindebürger ist mir aber besonders wichtig. Dazu zählen nicht nur unsere Gemeindezeitungen, sondern auch zahlreiche Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen. Die letzte hat eine Weiterentwicklung unseres Parks betroffen und ich darf mich für die zahlreichen Stellungnahmen bei dieser Veranstaltung bedanken.

Man kann natürlich bei einem solchen Projekt, das aus vielen Einzelteilen besteht, unterschiedlicher Meinung sein. Man muss aber dabei auch die Meinung anderer akzeptieren und es sollte dabei nicht zu persönlichen Angriffen kommen. Mir ist Bürgerbeteiligung ein wichtiges Anliegen und wir werden dieses Projekt gemeinsam mit der Bevölkerung weiterverfolgen.

Von Seiten des BÖ Ortsmarketings wurden in den letzten Jahren zahlreiche wirtschaftsbelebende Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. Ich darf mich bei den Verantwortlichen recht herzlich für ihre ehrenamtliche Arbeit bedanken.

Der Handels- und Wirtschaftsstandort Böheimkirchen beheimatet eine Vielzahl von Qualitätsbetrieben. Zahlreiche Betriebe entwickeln und erweitern ständig. Die Marktgemeinde ist sehr bemüht, den Unternehmen ein gutes Umfeld zu bieten. In Böheimkirchen stellen Wohnen und Arbeiten positive Synergien dar, die sich gegenseitig befruchten und zu weiteren Entwicklungen anregen.

Leider ist es in den letzten Wochen wieder verstärkt zu Sachbeschädigungen auf öffentlichen Flächen und an Gebäuden gekommen. Ich darf auch hier ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir solche Vorfälle unverzüglich zur Anzeige bringen werden. Es ist nicht einzusehen, dass hier öffentliches Gut mutwillig zerstört wird!

Unser Pfarrer KR Emmerich Pfeiffer feierte am 2. Juli sein Goldenes Priesterjubiläum. Seit 2005 ist er Pfarrer in unserer Pfarrgemeinde. Für sein Wirken in der Marktgemeinde Böheimkirchen hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen Pfarrer Emmerich Pfeiffer den Ehrenring der Marktgemeinde zu verleihen. Unser Herr Pfarrer wird auch Ende August in den wohlverdienten Ruhestand treten, zu dem wir ihm alles Gute wünschen.

Der demografische Wandel, knappe Haushalte und die steigende Komplexität in der Verwaltung stellen Gemeinden vor große Herausforderungen. Daher ist es oft notwendig, vor allem mit den Bezirks- und Landesbehörden sehr eng zusammenzuarbeiten. Diese Zusammenarbeit funktioniert in unserer Marktgemeinde sehr gut. Niederösterreich hat seit April mit Mag. Johanna Mikl-Leitner eine neue Landeshauptfrau. Ich werde hier versuchen, die



Johann Hell
Bürgermeister
Abgeord. zum Nationalrat

bereits bestehenden Kontakte zu nützen, um wie mit ihrem Vorgänger, eine positive Gesprächsbasis aufzubauen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Die nächsten Wochen und Monate werden auch für die Gemeindevorstandlichen keine ruhige Zeit sein. Die Fertigstellung und die damit verbundenen Entscheidungen beim Bürgerzentrum und Rathausumbau stehen an. Die Infrastrukturmaßnahmen im Zentrumsbereich müssen rasch abgeschlossen werden. Das ökologische Projekt muss auch von Seiten der Gemeinde begleitet werden. Infrastrukturarbeiten bei Gehsteigen, Straßensanierungen oder Erweiterungen im Kanal- und Wasserleitungsbau sind fertig zu planen und abzuschließen. Die Begleitung von Betriebserweiterungen oder Neugründungen bedürfen der Unterstützung der Gemeinde. Ich hoffe, dass auch das Projekt des Betreuten Wohnens in den nächsten Monaten zur Umsetzung gelangt.

Bei all diesen Vorhaben wollen wir aber auch nicht auf jene Personen vergessen und Ihnen danke sagen, die ehrenamtlich in den Vereinen und Organisationen für unsere Bevölkerung tätig sind. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde und sorgen für Sicherheit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich wünsche Ihnen einen schönen erholsamen Sommer. Genießen Sie die hoffentlich schönen Tage im Urlaub oder auch zu Hause in unserer lebenswerten Marktgemeinde.

Ihr Bürgermeister
Johann Hell



Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und NR Bgm. Johann Hell



Straßenbau

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei darf ich Ihnen einen kurzen Rückblick über das erste Halbjahr 2017 geben.

Im Spätherbst 2016 konnte die Parkplatzgestaltung vor der Pfarrkirche in Maria Jeutendorf abgeschlossen werden.

Die Planungen für den Gehsteig in der Oberen Hauptstraße im Bereich vom Lagerhaus konnten finalisiert werden, die notwendige Verkehrsverhandlung hat bereits stattgefunden.

Die Durchführung der Bauarbeiten sollte über die Sommermonate erfolgen. Mit der Fertigstellung dieses wichtigen Gehsteiges, wird ein neuralgischer Punkt wieder sicherer gemacht.

Mit der Errichtung des Gehsteiges im Bereich der Weinzettlstraße in Furth, wurde ebenfalls begonnen.

Dieser wird nach der Fertigstellung entlang der Landestraße bis zur Brücke führen. Die Arbeiten werden durch Mitarbeiter der NÖ Landesstraßenverwaltung durchgeführt, die Materialkosten von der Marktgemeinde Böheimkirchen getragen.

Die Fertigstellung des Gehsteiges im Bereich der Lindenstraße wurde ebenfalls im Frühjahr durchgeführt. Schon vor der Eröffnung des nächsten Bauabschnittes der Wohnhausanlage, konnte dadurch eine beiderseitige sichere Begehrbarkeit dieses Straßenabschnittes sichergestellt werden. Ebenso konnten wieder einige Hauszufahrten fertiggestellt werden.

Bezüglich der Versetzung der Ortstafel von Böheimkirchen in Richtung Hinterholz werden demnächst die Gespräche mit der NÖ Straßenverwaltung aufgenommen.

Betriebsgebiet

Im Betriebsgebiet konnten, auf Grund der hohen Nachfrage, wieder einige Grundstücke an Firmen verkauft werden. Dadurch ist es auch notwendig infrastrukturelle Maßnahmen zu tätigen.

So wurde die Verbindungsstraße von der Fa. Kollwig bis nach Bauland asphaltiert. In einem Bereich wurden auch zeitgleich die Straßenbeleuchtung und die Oberflächenentwässerung vorbereitet.

Ebenso werden über den Sommer die Wasser- und Kanalarbeiten im Bereich der Straße „E“ im Betriebsgebiet durchgeführt. Im Frühjahr konnten weitere 10 Straßenlampen entlang der Straße aufgestellt werden.

Die Ausschreibungen zur Vergrößerung des Regenrückhaltebeckens im Betriebsgebiet sind derzeit im Laufen.

Die Ausführung dieses Beckens entspricht nicht mehr den derzeitigen Erfordernissen.

Kanal- und Wasserleitungsbereich

Im Juni wurde mit dem Austausch der Wasserleitungen im Marktbereich begonnen.

Im Juli soll die Verbindung mit der Leitung am Hochfeld erfolgen, dadurch kann ein sogenannter Ringschluss erfolgen, was zu einer weiteren Erhöhung der Versorgungssicherheit führt.

Auf diesem Wege darf ich mich schon jetzt, im Namen des Infrastrukturausschusses, bei den Anrainer/innen für Ihr großes Verständnis bei den diversen Umbauarbeiten recht herzlich bedanken.



Franz Gugerell

Vizebürgermeister,
Ausschussvorsitzender

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen erholsamen Urlaub, den Kindern und der Jugend eine schöne Ferienzeit!

Franz Gugerell, Vzbgm.
Infrastrukturausschuss



Parkplatz Maria Jeutendorf



Gehsteig Lindenstraße



Betriebsgebiet Furth

Ausbesserungsarbeit in Eigenregie

Im Sommer 2017 wird der letzte Teil der Volks- und Musikschulmauer saniert und mit einem neuen Anstrich versehen. Die Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk wurden von unserem Schulwart in Eigenregie durchgeführt.



Peter Damböck
GGR



Im Herbst 2016 wurden die Brücken in Plosdorf und Mauterheim durch DI Luggin überprüft. Der Prüfungsbefund ist, bis auf einige Wartungsarbeiten, sehr gut ausgefallen. Diese Arbeiten wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes im Frühjahr durchgeführt.

Die 2016 verschobene Sanierung der Friedhofsmauer auf der Parkseite wird nach den Sommermonaten in Angriff genommen. Die Planung für dieses Projekt erfolgte bereits im Ausschuss. Die betroffenen Anrainer werden in einem gesonderten Schreiben von der Gemeinde über den genauen Ablaufplan informiert.

Im Namen meines Ausschusses herzlichen Dank an die Bauhofmitarbeiter sowie unserem Schulwart für die durchgeführten Arbeiten bei den diversen Projekten.

Abschließend wünsche ich noch allen Gemeindebürger/innen einen erholsamen Sommer, und den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit!

GGR Peter Damböck
Bau- und Sanierungsausschuss

„Aus bester Hand. AUS IHRER APOTHEKE.“

Die beste

Urlaubsvorbereitung

beginnt in

der Apotheke.



Apotheke zum hl. Jakob
Mag. Beate E. Garstl
3071 Böheimkirchen
Telefon 0 27 43 / 22 22

Karin Hummel

Obere Hauptstraße 16
3071 Böheimkirchen
Telefon: 02743 / 34 11



Hummel
Friseur & Kosmetik

einfach schön

Unsere Umwelt

Mein Dank gilt dem engagierten Team im Umweltausschuss. Nur gemeinsam ist es möglich, große und nachhaltige Konzepte zu entwickeln, die in die Zukunft schauen: die Neugestaltung des Parkes, das Thema Klimaschutz und Klimawandel-Anpassung durch Engagement für erneuerbare Energien, der ökologische Generationenpark Aufeld, das Ökolog. Projekt Michelbach - um nur einige Schwerpunkte zu erwähnen.

Genießen wir den Sommer in unserer Heimat mit all seinem Naturreichtum!
Ihre Margareta Dorn Hayden, Obfrau und Umweltgemeinderätin!



Marg. Dorn-Hayden
GGR

Auszeichnung mit dem Goldenen Igel



V.l.n.r. Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl, Bauhofleiter Andreas Paukner, Umweltgemeinderätin Maggie Dorn-Hayden, Landesrat Karl Wilfling, Amtsleiter Franz Erasmus.

Die Marktgemeinde Böhmeikirchen hat als einzige Gemeinde im Bezirk diese hohe Auszeichnung erhalten. Mit dem Goldenen Igel werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von Natur im Garten zu 100 % erfüllen und diese Leistungen auch dokumentieren: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf.

Gänzlich giftfreie Bearbeitung aller öffentlichen Flächen ist eine Herausforderung. Dank der Zusammenarbeit mit dem Bauhof wurde das möglich.

Gerade im Frühjahr ist eine gezielte Unkrautbekämpfung notwendig, damit diese keine Samen bilden. Nach intensiven Überlegungen wurde nun ein zweites Flämmgerät und ein Bürstengerät angeschafft. Dieses dient zur mechanischen Bearbeitung von großen Flächen, vor allem Kiesflächen und Wegen, wie sie speziell am Friedhof und im Park angelegt sind. Mit 3-4maligen Flämmen in kurzen Abständen stirbt das Blattunkraut ab, vor allem kann es nicht aussamen und auch die Wurzeln werden mit jeder Behandlung geschwächt.

Beim Mähen auf öffentlichen Grünflächen wie Aufeldwiese, Park etc. wird darauf geschaut, möglichst auch Blühflächen als Bienenfutter stehen zu lassen.

14 neue Bankerl im Park - Freibad Aufeld

Die erste Staffel der Bankerl, gefertigt von Biotischler Zauner und Metallbau Sonnlechner, wurden im Park und Freibad zu Saisonbeginn aufgestellt.



Die nächste Staffel entwickelt von Massivholz Weichhart/Partner Vogl, wird im Sommer 2017 fertig und ist für das Ortszentrum und für den Generationenpark vorgesehen.

In Planung sind weiters Picknick-Tischlerl speziell im Bereich des Kinderspielplatzes und auf Wunsch der Jugend.



Biotischlerei Zauner



Am Bankerl die Sonnenstrahlen genießend

2 Jahre Generationenpark Aufeld - der Park blüht auf! Neu: Nützlingshaus!



Kräuterschnecke

Sommerfeeling mit Gitarrenmusik beim Sommerabend am 23. Juni im Generationenpark - mit Kräuterspaziergang, Bau des großen Wildbienen- und Nützlingshotels, Kinder bauen das eigene Nützlingshaus, usw. - ein buntes Programm mit Naturbezug wurde den Gästen geboten.



Nützlingshaus - GR Anton Brandstetter, GR Josef Serlath, Anna Glück-Aschauer GGR Maggie Dorn Hayden, Robert Lhotka, Bgm. NR Johann Hell, Manfred Aschauer, GR Gabi Schön GGR Franz Haubenwallner



Großes Interesse bei Margit Stichs Spaziergang durch die Kräuterschnecke



Sommerabend

Die Investitionen der Marktgemeinde zeigen Wirkung. Das ökolog. Projekt „Freizeitwiese Aufeld“ gedeiht prächtig. Die Obstbäume beginnen ausladende Kronen zu bilden, Bienen und Schmetterlinge finden Nahrung auf den vielen Natur- und Wildsträuchern sowie der Kräuterspirale und der großen Blumenwiese.

Es ist ein Raum für Menschen, die Natur und Ruhe schätzen und eine Rückzugsoase suchen. Die BesucherInnen können sich an dem herrlichen Ambiente erfreuen und den Park zur Entschleunigung und Freizeitgestaltung mit der Familie nutzen.

Der romantische Lagerfeuer- und Grillplatz ist in Zeiten des Gas-Grillens schon etwas Besonders, und macht vor allem den Kindern unglaublich viel Spaß. Der Nutzwasseranschluss wurde heuer errichtet, mehr Sitzgelegenheiten sind in Planung.

Umweltaktion Stopp Littering für eine saubere Gemeinde



Rekordverdächtige 70 freiwillige HelferInnen starteten am 12. März, beim Parkeingang. Weiters halfen Dorfverschönerungsvereine, Dorfgemeinschaften und auch Flüchtlinge mit! Und mit einer ganz besonders großen Delegation - die Landjugend! Es wurde auch getrennt nach Restmüll und Alu-Dosen gesammelt, damit diese in den Verwertungskreislauf kommen. Dies wurde von den umweltbewussten Müllsammlerinnen sehr gut angenommen. Vor allem entlang der Hauptstraßen wird der achtlos aus dem Auto entsorgte Müll deutlich mehr. Erfreulicherweise ist ein Rückgang des Mülls an den Spazierwegen und entlang der Bäche festzustellen. Es wurden diesmal auch keine illegalen „Deponie-Nester“ gefunden.

Zum Abschluss gab es einen wohlverdienten Imbiss direkt im Park!

Ökolog Projekt Michelbach

Neugestaltung „Roitner Wiese“ und Verlängerung des Parks

Freizeitwiese Flusszugang - Platz für Sonnwendfeuer...



Der Michelbach

Der Umweltausschuss entwickelt in Abstimmung mit den Ökologen und Projektleitern einen Vorschlag für die Gestaltung der neuen Freizeitfläche. Auch unsere Mittelschule wurde bei der gemeinsamen Begehung am 19. Juni eingebunden.

So soll in diesem Areal ein „verlängerter Park“ für die Bevölkerung mit Ruhebereichen, Rückzugsorten für die Jugend und mit einem einladenden Flusszugang entstehen. Der Pflanzgürtel am Michelbach wird aus artentypischem Uferbewuchs gepflanzt. Beim Radweg geht die Empfehlung in Richtung alte artgerechte Obstbäume für die nächsten Generationen. Auf der Freizeitwiese ist auch wiederum eine Stelle für das traditionelle Sonnwendfeuer mit Fackelzug durch den Park eingeplant. Gepflanzt wird nach Projektabschluss im Herbst 2017.

Was bringt das Projekt für Mensch und Natur



Baustelle im Fluss



Libelle



Gründling

Die Marktgemeinde Böheimkirchen setzt bis zum Herbst 2017 die Renaturierung des Michelbachs zwischen Böheimkirchen und Furth um. Auf einer Flusslänge von 4,3 km werden die Wehre fischgängig umgebaut und das Flussbett mit Kolkstellen und Kiesbänken naturnahe gestaltet. Damit sich diese naturnahen Strukturen im geradlinig regulierten Flussbett entwickeln, werden sogenannten Bühnen aus Wasserbausteinen eingebaut.

Flussauf der Eisenbahnbrücke wird dem Michelbach auf Flächen der Gemeinde sein ursprünglicher pendelnder Verlauf zurückgegeben. Dieser Abschnitt stellt damit das Herzstück der Renaturierung dar.

Anlass für die Maßnahme ist die Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie. Diese sieht vor, dass bis 2027 alle Gewässer einen guten ökologischen Zustand aufweisen. Der Umbau am Michelbach ermöglicht in diesem Sinne, dass Fische wieder zu ihren Laichplätzen wandern können und besseren Lebensraum vorfinden.

Die Maßnahmen kommen nicht nur Fischen zugute sondern auch vielen anderen Tierarten die naturnahe, fischreiche Flüsse besiedeln wie z.B. Eisvogel, Wasserramsel und Fischreiher.

Bei den bestehenden Wehren haben sich teilweise attraktive Kolke gebildet. Diese sollen trotz Umbau weitgehend erhalten bleiben und durch neue Tiefstellen ergänzt werden. Bei den Wehren in Plosdorf und flussauf Furth werden die Fischwanderhilfen seitlich angeordnet, damit der Wehrkolk erhalten bleibt. Der Badeplatz beim Flussbauhof bleibt somit erhalten. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes die veränderten Ufer gezielt bepflanzt.

Unterstützt wird die Gemeinde bei diesem Vorhaben durch Förderungen von Bund und Land. Die fachliche Begleitung erfolgt durch die Wasserbauabteilung des Landes Niederösterreich.

DI Martin Mühlbauer, EZB

Erneuerbare Energie in Böheimkirchen

Gebäudeplakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“

Klima-Auszeichnung für Polizeistation Böheimkirchen

Rund 30% der Energie in Österreich werden für Beheizung und Kühlung von Gebäuden verwendet. Besonders gut gebaute bzw. sanierte Gebäude erhalten in Niederösterreich die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“.

Die Polizeiinspektion in Böheimkirchen wurde 2016 seitens der Gemeinde neu errichtet und zählt zu diesen ausgezeichnet gebauten Objekten. Besonderer Fokus wurde auf die energetische Ausgestaltung (Wärmedämmung) des Hauses gelegt. Dadurch wird wesentlich zur Reduktion von Treibhaus-Emissionen beigetragen.

„Als Gemeinde wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen. Beim Neubau der Polizeiinspektion wurde bewusst auf die Energieeffizienz geachtet, um langfristig Betriebskosten zu sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, so Bgm. Hans Hell.



Die Initiative soll auch private HausbesitzerInnen zum Nachahmen animieren. Zu den Mindestkriterien für die Auszeichnung gehören bei Einfamilienhäusern eine Energiekennzahl (EKZ) von $\approx 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Neubauten und $= 100 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Sanierungen sowie ein ökologisches Heizsystem.

Alle Kriterien können auf der Website der Energieberatung NÖ unter www.energieberatung-noe.at, abgerufen werden. Nä-

here Informationen erhalten Interessierte bei der Energieberatungshotline der Energie- & Umweltagentur NÖ
Tel.: 02742 221 44.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen freut sich auf die Verleihung der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ an interessierte, umweltbewusste „Häuselbauer“ in der Region. Nähere Infos im Bauamt der Marktgemeinde!

CLUB

Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung, **BURTON**-Rucksack oder Startbonus. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/hechtgeil

So lange der Vorrat reicht.
Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien, Stand: Februar 2017

BÖbliothek „light“ und Festsaal

Das finale Halbjahr

Das zweite Halbjahr 2017 läutet für BÖ-Kulturell und die BÖbliothek „light“ große Veränderungen ein. Wenn die Planungen halten, wird die BÖbliothek im Winter mit dem Umzug ins neue Gemeindeamt ihr „light“ ablegen und in den Vollbetrieb gehen. Und BÖ-Kulturell steht die letzte Herbstsaison mit dem Festsaal in der Neustiftgasse als Hauptspielfläche bevor.



Thomas Lechner
GGR

BÖbliothek

Seit Jahresende 2016 ist die BÖbliothek „light“ in ihrem Übergangsquartier in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Nordrand in der Oberen Hauptstraße 2/2 in Betrieb. Seither ist jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr dank einer Schar von freiwilligen Helferinnen und Helfern ein kleiner regelmäßiger Büchereibetrieb möglich. Schon über 1000 Bücher stehen zur Leihe. Vorbeischauen lohnt sich also bereits!

Parallel arbeitet das Team rund um BÖbliotheksbeauftragte Marion Strohmaier u.a. an einem Leitbild und den Vorbereitungen für den Vollbetrieb in den neuen Räumlichkeiten. An einer Mitarbeit in der BÖbliothek Interessierte sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei Marion Strohmaier (0699 81 70 17 74) oder GGR Thomas Lechner (0664 26 11 792).

BÖ-Kulturell-Rückblick

Den Start ins Jahr 2017 markierte wieder ein Neujahrskonzert, welches am 13. Jänner unter der Leitung von Reinhard Goldgruber Klänge der Straußdynastie und von C. M. Ziehler in den Turnsaal der NNÖMS Böheimkirchen brachte.

Zu einem gemütlichen literarischen Abend lud BÖ-Kulturell am 17. Februar in die Räumlichkeiten der BÖbliothek „light“. Althea Müller las aus ihrem Roman „Kofferkind“ und brachte einen Ausschnitt aus ihrem kommenden Buch.

Den Frühling begrüßte am 24. März die Sängerin Ingrid Merschl, begleitet von Petra Mayerhofer am Klavier und Elena Rozanova an der Violine, mit dem Programm „Veronika der Lenz ist da“, in dem sie u.a. beschwingte Lieder von Stolz, Leopoldi, Lincke und Förderl darbrachte. In die Pfarrkirche Maria Jeutendorf lud BÖ-Kulturell am 28. April zu musikalischen „Kostbarkeiten des Barock“. Ein volles Haus lauschte den vom Ensemble unter der Leitung von Rainer Ullreich auf Barockinstrumenten dargebotenen Klängen von J.

H. Schmelzer, J. Biber, J. Pachelbel und G. Ph. Telemann.

Am 12. Mai präsentierte BÖ-Kulturell das jährliche Konzert von „Temperamente“, dem Chor der Regionalmusikschule Böheimkirchen, Kasten, Kirchstetten unter der Leitung von Jorge Luis Nazralla-Favier. Über 150 Gäste folgten der Einladung in den Festsaal und lauschten beim diesjährigen Programm „Viva la Vida“ Stücken von u.a. Coldplay, Leonard Cohen, Henry Mancini, Claudio Monteverdi und Johannes Brahms.

Während der Entstehung dieser Ausgabe des „Rundblick“, fand am 9. Juni im Festsaal der Marktgemeinde der Kabarettabend „Vo nix kummt nix“ mit der jungen Waldviertler Kabarettistin Claudia Sadlo im Festsaal der Marktgemeinde statt.

BÖ-Kulturell-Ausblick

Den Start in die Herbstsaison markiert BÖ-Kulturell am Freitag, dem 1. September 2017 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Böheimkirchen mit einem Orgelkonzert. Der Organist Erwin Stecher bringt zu ihrem 15jährigen Geburtstag die „Königin der Instrumente“ u.a. mit der 5. Orgelsymphonie in f-moll von Charles-Marie Widor, dem Piece d'Orgue (Fantasie) in G-Dur von J.S. Bach und Spiegel im Spiegel von Arvo Pärt zum Erklingen.

Am Samstag, dem 7. Oktober 2017, präsentiert BÖ-Kulturell die von Lokalmatador Manfred Hartl geführten „Die Tandler“ mit dem Programm „Bauernhöfe, Tanzböden, Hafenkneipen“.

Mit dieser Veranstaltung wird schließlich der letzte Herbst für BÖ-Kulturell-Veranstaltungen im Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen eingeläutet.

Ein letztes Kabaretthighlight im Festsaal wird dann pünktlich am Tag des Faschingsbeginns, am Samstag, dem 11.11.2017 um 20 Uhr, der Abend mit der bekannten Kabarettistin Nadja Maleh bilden. Sie gibt in ihrem „BEST-OF Kabarett“ Highlights all ihrer Soloprogramme zum Besten. Karten für die Veranstaltungen von BÖ-Kulturell sind am Gemeindeamt und bei Café-Konditorei Bachinger erhältlich.

Ich freue mich darauf Sie bei den kommenden Veranstaltungen von BÖ-Kulturell zu begrüßen!

Ihr Thomas Lechner, GGR



Nadja Maleh
BEST OF Kabarett

© Foto: Gary Milano

#win a flight
www.travelworld4you.com/gewinnspiel.htm

TRAVELWORLD

4YOU

com

die ganze Welt
des Reisen's

Travelworld4you.com,
obere Hauptstrasse 2, A-3071
Böheimkirchen
Phone: 0043 (0)2743 77124
www.travelworld4you.com
office@travelworld4you.com
Hotline: 0043 (0)664 4621355

Gesundheit & Soziales



Franz Haubenwallner
GGR

Die Gemeinde Böheimkirchen hat sich seit der Gründung eines Sozialausschusses im Jahr 2015 zur Aufgabe gemacht sich verstärkt um soziale Härtefälle innerhalb der Gemeinde zu kümmern. Leider ist das ein schwieriges Thema.

Meistens sind gerade diese Menschen oft selbst nicht in der Lage Hilfe anzunehmen. Die Zusammenarbeit und der vermehrte Kontakt zu den Hilfsorganisationen wie Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe, Rotes Kreuz, Jugendstation Böheimkirchen oder behördliche Sozialstellen des Landes sind da sehr wichtig. All diese Dinge laufen im Hintergrund und Stillen ab, um die Persönlichkeit und Privatsphäre der bedürftigen Personen zu schützen. Also ist auch der Ausschuss um Geheimhaltung in seiner Arbeit bemüht.

Die „Gesunde Gemeinde“ hat im Februar in Zusammenarbeit mit Manuela Weinberger einen Vortrag zum Thema **„Wie umarme ich einen Kaktus?“** - Wenn aus Kindern Jugendliche werden“, im Veranstaltungssaal der Neuen Mittelschule Böheimkirchen organisiert.

Bei der gut besuchten Veranstaltung wurde über Kinder in der Pubertät gesprochen und das Verhalten der Kinder zu den Eltern bzw. der Eltern zu den Kindern unter die Lupe genommen. In den dargebrachten Situationen wurde aufgezeigt, dass diese Verhaltensweisen in allen Familien vorkommen und dass sie nicht alleine mit den Herausforderungen bzw. den Problemen der Pubertät verbunden sind. Die Eltern konnten erfahren, wie der Kontakt zu Ihrem Kind gelingen kann und wie sie entspannt durch diese stürmische Zeit des Erwachsenwerdens kommen können.



V.l.n.r.: GR Barbara Lashofer, Vortragende Manuela Weinberger, GGR Franz Haubenwallner, Michaela Mörtl und Silvia Parzer

Im Festsaal Böheimkirchen wurden im März 2017 **neu zugezogene GemeindegewohnerInnen** der Marktgemeinde Böheimkirchen in einem kleinen Festakt empfangen. Bürgermeister NR Johann Hell präsentierte unsere lebenswerte Gemeinde und das breite Angebot an Freizeit-, sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten sowie die Infrastruktur.

Den neuen Gemeindegewöherinnen und Gemeindegewöher wurde eine Mappe mit umfangreichem Informationsmaterial und Einkaufsgutscheinen, welche von den Handelsbetrieben zur Verfügung gestellt wurden, überreicht. Abgerundet wurde der Empfang von Manfred Hartl in gewohnt humorvoller Weise mit einem Einblick in die geschichtliche Entwicklung von Böheimkirchen.



Empfang der neu zugezogenen GemeindegewöherInnen im Festsaal

Seit dem heurigen Jahr begrüßt die Marktgemeinde Böheimkirchen seine jüngsten Bürger mit einem **Babyrucksack**. Dieser ist mit vielen Utensilien gefüllt, welche die Jungfamilien gut gebrauchen können. Insgesamt sind bis Ende Mai bereits über 30 Rucksäcke ausgegeben worden.



V.r.n.l.: Bürgermeister NR Johann Hell, Mutter Stefanie Kis mit dem neugeborenen Emil, Vater Istvan und vom Sozialausschuss GGR Franz Haubenwallner.

Zu einer **Begegnung mit der Politik** kam es in der Jugendsozialstation in Böheimkirchen am 18. April 2017. Die anwesenden Jugendlichen hatten dabei die Möglichkeit eine Diskussion mit den politischen Mandatären des Gemeinderates zu führen. Es ging vorrangig um die Anliegen der Jugendlichen über ihre Wünsche und Ansichten in und rund um die Gemeinde bzw. dessen politischen Handlungen.

Die Initiative „Tut Gut!“ hat am 10. Mai 2017 ein **regionales Vernetzungstreffen der Gesunden Gemeinden** im Gasthaus zum Goldenen Schuss in St. Margarethen organisiert. Die teilnehmenden Gemeinden, überwiegend aus der Region NÖ-Mitte konnten sich über Aktivitäten und Ideen bzw. neue Projekte untereinander austauschen.



V.l.n.r.: LA Doris Schmidl, Silvia Parzer, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, GGR Franz Haubenwallner

Für die Heizsaison 2016/2017 wurde im Mai in der Vorstandsitzung der Gemeinde ein **Heizkostenzuschuss** in der Höhe des Landes, beschlossen.

Die Beurteilung der Anspruchsberechtigung erfolgte in Anlehnung an die Richtlinien des Landes NÖ. Insgesamt haben 48 Personen in der Gemeinde Böhleimkirchen diesen Zuschuss in Anspruch genommen.

Das Jugendzentrum Nordrand aus Böhleimkirchen war im Mai 2017 zu Besuch im **Fit2me Kraftwerk**. Die Jugendlichen konnten mit Ihren Betreuern im Fitnessstudio unter professioneller Anleitung die Trainingsgeräte kostenlos testen. →



V.l.n.r.: BA Georg Dammerer, GGR und Studioinhaber Franz Haubenwallner mit Jugendzentrumleiterin DSA Susanne Fuhs.

VOLKSBANK

Ich vertraue auf meine **HAUSBANK.**

Ihre Volksbank in Böhleimkirchen.

JETZT BERATEN LASSEN.

Projekt Integration für AsylwerberInnen. Seit dem Frühjahr findet ein Deutschkurs in Böheimkirchen - durchgeführt von der Fa. Mentor - statt. Es handelt sich dabei um vom Land NÖ finanzierte zertifizierte Deutschlernkurse A0 und A1 für nicht mehr schulpflichtige Personen aus Irak, Iran, Afghanistan und Syrien.

Als Kursort wurden kostenlos Räumlichkeiten im Pfarrheim und im Bürgerservicezentrum der SPÖ Böheimkirchen zur Verfügung gestellt. Gereinigt werden die Räumlichkeiten von den Kursteilnehmern selbst. Somit entstehen dabei für die Marktgemeinde keinerlei Kosten.

Der Deutschkurs wurde über die Leader Region koordiniert und es nehmen daran auch mehrere Personen aus den Nachbargemeinden Stössing und Neulengbach teil. Für die Teilnehmer der Anfängergruppe (A0) gibt es eine Fortsetzung mit einem auf A1 Niveau abschließenden Kurs.



V.l.n.r.: Brigitta Hemmelmeier-Händel (Leader-Region Elsbeere Wienerwald), Marianne Jecel (Organisation/Ansprechperson für AsylwerberInnen) GR Ingrid Posch, GGR Franz Haubenwallner.



Faszientraining mit Michael Jahn



ISUZU

Autohaus Mathias Blab GmbH
3100 St.Pölten, Wiener Straße 129

Tel 0 27 42 / 25 22 38
eMail office@auto-blab.at



anstaltungen der Gesunden Gemeinde



Naturkosmetik mit Ingrid Weber



Brote mit Natursauerteig mit Ingrid Weber

Der neue Ford Kuga

1,5 l EcoBoost, 120 PS

ab 18.900.-
bei Finanzierung



Symbolfoto | Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie), inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Gültig ausschließlich bei Leasing über die Ford Bank. Laufzeit 24-48 Monate. Höhe des Leasingbonus 1.000.-

Kliment
seit 1962



Kliment GmbH
Werkstätte, Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Hainfelderstraße 3, Tel. 02743/2252
www.kliment.co.at



Vorschau Kochkurse

mit Gesundheitsberaterin Ingrid Weber

Dinkelbrot, -gebäck und vegetarische Aufstriche

Mittwoch, 20. September 2017

Mann kocht gesund! Vollwertkochkurs für Männer

Mittwoch, 27. September 2017

Vegane Vollwertkühe (Herbst/Winter)

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Vollwertiges Advent- und Weihnachtsgebäck

Mittwoch, 22. November 2017

Keksebacken für Kinder mit Mag. Heidi Hell

Dienstag, 12. Dezember 2017, 15:30-18:30 Uhr

Die Kochkurse finden jeweils von 18:30-21.45 Uhr in der Schulküche der Neuen Mittelschule Böheimkirchen statt.

Vorschau Kräuterkurse

mit Kräuterpädagogin Elisabeth Stiefsohn

Frauenkrautwanderung, 04. August 2017

Wildobstwanderung, 15. September 2017

Seifenkurs, 06. Oktober 2017

Vorträge im Festsaal Böheimkirchen

“Kraft der Psyche”

Donnerstag, 05. Oktober, 18:30 Uhr - mit der NÖGKK

“Natur im Garten - Ein Paradies zum Bleiben”,

Donnerstag 12. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Informationen

→ boeheimkirchen.eu

Anmeldungen

Gesunde Gemeinde Böheimkirchen

02743/2318-20 oder

→ silvia.parzer@boeheimkirchen.gv.at

Aus Kindergarten und Schule

Als Obmann des Kindergarten- und Schul-Ausschusses darf ich über die besonderen Aktivitäten der letzten Monate berichten.

Im Frühjahr 2017 wurden folgende Projekte über den Ausschuss durchgeführt:

- Die letzte Neubauklasse wurde mit einem Beamer, Tonanlage und Leinwand ausgestattet. Somit sind die Neubau- und Sanierungsklassen am gleichen Stand. Die Beamer werden von den Lehrern laufend im Unterricht verwendet.
- In einer Neubauklasse wurde ein fehlender Rauchmelder installiert und in die Brandmeldezentrale eingebunden
- Im Kindergarten Stockhof wurden für die 3. Gruppe die Möbel angeschafft. Um für die vermehrte Anzahl von Wickelkindern gute Voraussetzungen zu haben wurde eine Tischler-Wickelkommode angeschafft. Eine Außenbeschattung für den Zubau wurde auch installiert, um der Hitzeentwicklung im Sommer entgegenzuwirken.
- Die Ferienbetreuung in der Volksschule wird laufend ausgeschrieben und bei Bedarf installiert. Regelmäßig werden Herbst-, Semester- und Osterferien sowie seit diesem Jahr 8 Wochen in den Hauptferien abgefragt.

Ferienspiel 2017

Um das Programm an die Wünsche der Kinder anzupassen wurde ein Fragebogen in der Volksschule ausgegeben. Es wurden die Zeiten abgefragt, wann die Veranstaltungen durchgeführt werden sollen und welche Art von Events gewünscht werden.

Im Herbst prüfen wir die Möglichkeit, die 4. Kindergartengruppe im Stockhof zu errichten. Sollte alles positiv ablaufen, dann könnte der Zubau bereits im Sommer 2018 durchgeführt werden.



Franz Haunold
GGR



Neu im Kindergarten Stockhof: Tischler-Wickelkommode

Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer.

Ing. Franz Haunold, GGR

Hausmann Johannes Biowärmeinstallationen



3071 Böhheimkirchen, Betriebsgebiet Süd-Str.C 6/1

Tel.: 0664/2262623

www.hausmann-biowaerme.at

E-Mail: johannes.hausmann@aon.at

Sanierung und Schutz als Schwerpunkte

Die Unwetter sind im Frühjahr 2016 besonders heftig ausgefallen. Im Anschluss daran wurden zahlreiche Gräben und Rückhaltebecken saniert. Dies zeigte bei den Starkregenereignissen im Sommer 2016 und im Frühjahr 2017 bereits Wirkung.

Auch heuer ist der Hochwasser- und Unwetterschutz wieder ein zentrales Thema. Es sind weitere Maßnahmen geplant. Die Errichtung weiterer Rückhaltebecken wird gerade geprüft.

Im Juni wurden zahlreiche Rad- und Güterwege, beispielsweise in den Katastralgemeinden Maria Jeutendorf, Mauterheim, Untergrafendorf, Reith, Gemersdorf, Böheimkirchen sowie Hub und Grub professionell saniert und stehen den Radfahrern und den Landwirten wieder in vollem Umfang zur Verfügung. Im Zuge der Wegsanierungen wurde darüber hinaus der Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus in Böheimkirchen von Schlaglöchern befreit und wieder nutzbar gemacht.



Rad- und Güterweg in Maria Jeutendorf



Parkplatz hinter dem FF-Haus in Böheimkirchen



Hannes Stelzhammer
GGR

Wie bereits berichtet, soll ein Freizeitweg im Bereich der neuen Siedlung in Hinterholz errichtet werden. Dieser führt von der Straße „Am Ziegelofen“ entlang der Bahn bis zur Unterführung in die Wolfberggasse. Die Umsetzung dafür wird heuer vergeben werden.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Verkehrs- und Gewässerausschusses einen schönen Sommer.

Mit besten Grüßen
Hannes Stelzhammer, GGR

Bestattung

Johann Radlherr

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städt. Bestattung

3141 Kapelln, Hauptstraße 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16
☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen
wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im
Familienbetrieb sichern wir Ihnen persönliche,
kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

Bestattung

Radlherr

Der Begleiter im Trauerfall

Wirtshaus im Zentrum

Ein Herzenswunsch der Bevölkerung wird befolgt

Die Ergebnisse sprechen Bände!

237 Fragebögen kamen in einer Umfrage (Volkspartei) von Bürgerinnen und Bürgern aus allen Teilen Böheimkirchens penibel ausgefüllt zurück. Dabei gibt es ein ganz heißes Thema, das die Bevölkerung sichtlich bewegt. 90% der befragten Personen wünschen sich ein Gasthaus im Zentrum.

Es soll ein gutbürgerliches, österreichisches, bodenständiges Gasthaus sein, so lauten viele Kommentare, die zusätzlich noch kundgetan werden. Auch unser Bürgermeister bestätigt diesen Wunsch durch seine Wahrnehmungen und von früheren Umfragen seiner Fraktion. Klar ist, das ist ein Handlungsauftrag an die Gemeindepolitik!

Ausgangsbasis für Gastronomie!

Bundesweit haben sich die Rahmenbedingungen für die Gastronomie maßgeblich verschlechtert. Auflagen und Vorschriften im Bereich des Steuerrechts, des Lebensmittelrechts, des Betriebsanlagenrechts servieren den Wirtinnen und Wirten Auflagenschnitzel mit Paragrafensalat. Arbeitsinspektoren beschäftigen sich auch gerne damit Kontrollen zu verschärfen und Kleinigkeiten zu ahnden. Ein flexibleres Arbeitszeitrecht lässt leider auch auf sich warten.

In einer Branche, die derart unter Druck gestellt wird, und wo jeder ein freundliches Lächeln zum Gulasch erwartet, ist es heute ein sehr unwahrscheinliches Unterfangen jemanden zu finden, der viel Geld investiert, um bei uns in Böheimkirchen gastronomisch einzusteigen. Damit ist eines klar, ohne Eingreifen der öffentlichen Hand wird es derzeit nicht möglich sein, im Zentrum ein Gasthaus zu betreiben.

Zentrumsbelebung läuft am besten über Gastronomie

Eines ist klar, überall wo wir hinkommen und keine Gastronomie vorfinden, werden „die Gehsteige um 18:00 Uhr eingerollt, es herrscht „tote Hose“ und „Fuchs und Henne sagen sich gute Nacht“. Die Gastronomie ist der Frequenzbringer Nummer Eins!

Ein Blick nach St.Pölten zeigt uns welche erfreuliche Entwicklung am Rathausplatz und im Bereich Herrnplatz stattgefunden hat. Ein Beispiel gefällig: Das Café Schubert am Herrnplatz hat wöchentlich 110 Stunden offen! Es besteht kein Zweifel, dass weltweit, durch wo Menschen zum Essen und Trinken zusammenkommen eine Frequenz entsteht, die für einen Belebungsseffekt sorgt, der angrenzenden Betrieben eine neue Laufkundschaft bringt, die oft das nötige Zubrot zum Stammkunden bietet. Der Wunsch der Bevölkerung nach einem Wirtshaus im Zentrum ist also getragen von dem ganz simplen Hausverstand, dass damit auch der Markt erwachen und aufblühen kann.

Wirtschaftsausschuss nimmt sich der Sache an - Standortfrage geklärt

In der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 22. März schlug ich daher vor, das erste Schritte gesetzt werden um dem Anliegen der Bevölkerung näherzutreten! Nachdem seit über einem Jahrzehnt im Zentrum eine „Kommunale Schimmelzucht“ mit dem Namen „Stöckl“ besteht, ist es klar, es bietet sich eine Liegenschaft an, die für diesen Standort eines Gasthauses geeignet ist. Einstimmig wurde also die Standortfrage von den Vertretern aller vier Fraktionen geklärt.

Die weiteren Schritte sind klar - es wird noch im Sommer bearbeitet, was wirtschaftlich Sinn machen kann. Dafür wurde einer der führenden Berater für Gastronomie und Tourismusprojekte gewonnen, der sowohl Konzepte für kleine ostösterreichische Gasthöfe, als auch für größere Tourismusprojekte im Westen ausarbeitet.

Auch andere Ideenbringer dafür werden sich noch damit befassen können. Völlig offen ist die Frage der baulichen Notwendigkeiten. Auch da gibt es einen breiten Konsens dafür, dass diese Frage von einem externen Baufachmann abgeklärt werden muss. Denn die Frage, ob das alte Stöckl (es steht übrigens ausdrücklich nicht unter Denkmal-

schutz!) gänzlich abzureißen ist oder noch sinnvoll renoviert werden kann, sollte sowohl im Sinne des Ortsbildes, als auch aus wirtschaftlicher, bautechnischer und kultureller Sicht entschieden werden.

Was sicher zu beachten sein wird

Nachdem die Liegenschaft seitens der Gemeinde eingebracht wird und ein weiteres Engagement der Gemeinde notwendig sein wird, sollen ein paar Grundsätze den Beratern zur Diskussion vorgelegt werden.

- Die Gemeinde bleibt Eigentümer, und achtet darauf, dass das Lokal lange Öffnungszeiten anbietet, um die bereits erwähnte Ortskernbelebung anzuheizen!
- Ein Treffpunkt für Alt und Jung soll das werden, wo man einfach hinget, weil man dort Bekannte trifft und Leute kennenlernen kann, wo Familien am Sonntag speisen können, wo man mit Freunden am Freitagabend einen heben kann und der eine oder andere Geschäftsabschluss abgerundet werden kann.
- Der Pächter wird mit einer Ausschreibung (es werden ja schließlich öffentliche Mittel eingesetzt) gesucht, es sollen regionale Gastronomen ihr Konzept genauso anbieten, wie andere Anbieter.
- Der Pächter muss äußerst günstige Bedingungen vorfinden, da ihm vieles abverlangt wird, damit es ihm erleichtert wird, wirtschaftlichen Erfolg haben zu können.



Mag. Karl Herzberger

GGR



FAHRSCHULE
ING. HARALD LEITGEB

dein Partner für:
alle Führerscheinklassen
Grundqualifikation C95/D95
Weiterbildung
Stapler
Kranführer
Berufskraftfahrer Ausbildung



Hauptplatz 65/1, 3040 Neulengbach
Tel.: 02772/52198, Fax: 02772/52198-4
office@fahrschule-leitgeb.at
www.fahrschule-leitgeb.at

BÖbliothek

Böheimkirchen's neue Bücherei

Seit Dezember 2016 hat Böheimkirchen wieder eine öffentliche Bücherei.

■ Text: Elisabeth Hofbauer, Marion Strohmaier

Was letztes Jahr im Kleinen begonnen hat, soll mit Eröffnung des neuen Bürgerzentrums ein Ort der Begegnung und der Kommunikation werden. Außerdem legen wir viel Wert auf Wissenserweiterung, Freizeitgestaltung und Leseförderung. In freundlicher und persönlicher Atmosphäre möchten wir einen kulturellen und kommunikativen Treffpunkt für alle BöheimkirchnerInnen schaffen und laden auch alle Bewohner aus den Nachbarorten ein uns zu besuchen. Unser Team freut sich darauf, euch bei der Auswahl von spannendem Lesestoff zu beraten.

Bis zur Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten im Bürgerzentrum findet ihr uns im Jugendzentrum Nordrand, wo wir jeden Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine bunt gemischte Auswahl unserer Bücher anbieten. Jeden Monat findet man auf unserem Büchertisch Schätze zu einem bestimmten Thema. Im Juni wird es um den Sommer, das Fernweh und Reisen gehen und im Juli und August legen wir unsere besten Krimis und Thriller für euch bereit. Und nach der ganzen Aufregung wird es im September mit dem Thema Liebe wieder ruhiger.

Neben unseren zahlreichen Kinder- und Jugendbüchern findet man auch aktuelle Bestseller und Fachliteratur zu verschiedenen Themen in unseren Regalen. Seit kurzem haben wir auch die beliebten tiptoi® Bücher (4-7 Jahre) im Sortiment. Für alle, die auf der Suche nach einem Geschenk für Kinder sind, empfehlen wir einen tiptoi® Stift und eine Jahresmitgliedschaft in der BÖbliothek. Außerdem gibt es seit April die Möglichkeit der ebook Ausleihe. Über die Internetseite www.noe-book.at kann man Bücher, Hörbü-



Foto: Marion Strohmaier

cher und mp3-Dateien herunterladen. Dazu benötigt man eine Einschreibung in unserer BÖbliothek. Einfach an einem Samstag bei uns vorbei schauen, ein Anmeldeformular ausfüllen und nach ein paar Tagen den Zugriff auf über Tausende ebooks nutzen.

Besonders gerne erfüllen wir unseren Leserinnen und Lesern spezielle Bücherwünsche. Direkt in der BÖbliothek ins Wunschbuch eintragen oder per Mail an uns schicken:

→ boebliothek@boeheimkirchen.gv.at.



Nina Vincent

Foto: Marion Strohmaier



dresscode
by petra serlath

A-3071 Böheimkirchen,
Obere Hauptstraße 8
02743-20187
dresscode.serlath@a1.net

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 08:30-12:00
und 14:00-18:00 Uhr
Mi, Sa 08:30-12:00 Uhr

KIRTAGSANGEBOT
Einzelteile stark reduziert
Am Kirtag 8:00-17:00 Uhr durchgehend geöffnet!

Mundart

Wie im Mai der Wackelzahn zur Lehrerin kam

■ Text: Monika Mayerhofer

Nachdem der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, so haben auch Enkelkind Leonie und ihre Großmutter Elfriede eine gemeinsame Begabung: **Mundartgedichte!**

Es begann so: Zum Leseschwerpunkt **SO VIELE BÜCHER** besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2A das Kinder- und Jugendbuchfestival im Landhaus St. Pölten, eine Bibliothek, machten bei der

Aktion **LEOS LESEPASS** fleißig mit und bauten einen riesigen Bücherturm aus gelesenen Büchern. In vielen Stunden wurde gelesen, gelesen und gelesen...

...und dann besuchte uns noch eine Autorin: **Elfriede Geiselhofer** aus Böheimkirchen und sie brachte uns einige ihrer zahlreichen Gedichte mit. "Der Mai ist gekommen, der Wackelzahn und die Frau

Lehrerin". Die Kinder hörten gebannt zu und eine ganz besonders: ihre Enkelin Leonie. Aber auch sie hat schon eine eigene Gedichtmappe mitgebracht. ...und das ist ein kleiner Vorgeschmack:

"I liab di so fest, wie da Bam seine Äst, wie da Himml seine Stern', grad so hob i di gern."



Elfriede Geiselhofer

Eine Erdäpfelpyramide für den Schulhof

■ Text: Monika Mayerhofer

Angeregt durch die Aktion **"SO SCHMECKT NÖ"** fasste die Klasse 2A zusammen mit ihrer Lehrerin Monika Mayerhofer und ihrem Schulwart Gerhard Lechner im Februar den Beschluss: **Wir bauen ein Hochbeet!**

Schnell wurden Sponsoren gefunden (Bretter von der Fa. Käfer in Hofstetten, Erdäpfel vom Lagerhaus und Erde vom Bauhof der Gemeinde).

Ende März mit einer frühreifen Sorte bepflanzt, hoffen wir nun auf eine reiche Ernte Ende Juni. Das Wetter der letzten Wochen und der geschützte Standort lassen die Pflanzen prächtig gedeihen. Nebenbei lernen wir viel über diese tolle Knolle: Herkunft, Aussehen, Schädlinge, Rezepte,.....

Die Bilder sagen mehr als tausend Worte!



„Books to go“

Lehrausgang in die BÖbliothek

■ Text: Edith Pfeiffer

Anlässlich des Internationalen Kinder- und Jugendbuchtages am 2. April, dem Andersentag, machten die Klassen 2b und 3a der VS Böheimkirchen mit ihren Lehrkräften Edith Pfeiffer, Nina Hinterwallner und Rahel Ofner einen Lehrausgang in die BÖbliothek in Böheimkirchen.

Marion Strohmaier, die BÖbliothekarin, berichtete vom Leben und Wirken des Hans Christian Andersen, erzählte das Märchen vom hässlichen jungen Entlein und überraschte die Schülerinnen und Schüler mit einem Märchenquiz.

Dann war es soweit: Die Kids durften im reichen Sortiment an Kinderbüchern schmökern.

In der professorischen Unterkunft wird die Bibliothek liebevoll BÖbliothek-light ge-

nannt. Während der Öffnungszeiten, jeden Samstag von 9:00-12:00 Uhr, besteht die Möglichkeit sich einschreiben zu lassen und Bücher zu entleihen.

Abschließend bekamen die Kinder noch ein Lesezeichen geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an Marion Strohmaier für diesen buchstäblich anderen Schulvormittag!

Somit ist die Marktgemeinde um eine Facette reicher: Neben dem „coffee to go“ gibt es nun auch „books to go“.

Aber Vorsicht - Lesen gefährdet die Dummheit!



Klasse 2b mit Lehrerin Edith Pfeiffer und BÖbliothekarin Marion Strohmaier vor der BÖbliothek.



Klasse 3a mit Lehrerin Rahel Ofner und BÖbliothekarin Marion Strohmaier vor der BÖbliothek.



Leseratten und jene, die es noch werden wollen.

JEDERMANN-HERRENMODEN
macht sensationellen ABVERKAUF!



KIRTAGSONNTAG
von 8 - 18 Uhr geöffnet

JEDER TEIL
der Frühjahrs/Sommer - Kollektion ist
REDUZIERT

...denn
JEDERMANN zieht MÄNNER an!

Jedermann Herrenmode | Christine Anzenberger | Obere Hauptstraße 3
3071 Böheimkirchen | 02743/2322 | 0664/2342998 | jedermannmode@aon.at
www.jedermann-herrenmoden.at

Exkursion zu Puls 4

Der Wirtschaftsschwerpunkt der 4. Klassen besuchte am 22. März 2017 gemeinsam mit ihren Lehrern Sandra Dallinger und Karl Heinz Rieder den Fernsehsender Puls 4 in Wien.

Dort angekommen, wurden wir freundlich begrüßt und in zwei Gruppen geteilt.

Anschließend durften wir in den Regieraum und in die beiden Aufnahmestudios blicken. Wir konnten viele Requisiten begutachten und sahen sogar die Küche aus der Sendung „Koch mit Oliver“.

Uns wurde vieles sehr gut und ausführlich erklärt, sodass man ein bisschen in die Fernsehwelt eintauchen konnte.

Es war für alle eine gelungene Exkursion in unsere Bundeshauptstadt.



Teambuildingtage in Raabs a.d.T.

Selbstvertrauen, Zusammenarbeit und Teamgeist der Schülerinnen und Schüler der 1a, 1c-Klasse und 4 Schülern aus der 1b-Klasse standen im Mittelpunkt der Teambuildingtage im Waldviertel!

■ Text: OLNMS Daniela Pablé BEd

In der Woche vor den Osterferien verbrachten die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen mit ihren Klassenvorständen OLNMS Silvia Gschwandtner, OLNMS Waltraud Wurzer und OLNMS Daniela Pablé BEd und den Begleitlehrern Dipl.-Päd. Lukas Wieseneder, Patrizia Buchinger und Lisa Steigenberger BEd drei Tage in Raabs an der Thaya.

Untergebracht im äußerst jugendfreundlichen JUFA-Hotel und betreut von ambitionierten, humorvollen und motivierten Teambuilding-Trainern stärkten die SchülerInnen bei eher kühlen Temperaturen bei Outdoor-Aktivitäten ihr Vertrauen untereinander und den Teamgeist innerhalb der Klasse.



Die Trainer führten uns mit Gemeinschaftsaktivitäten eindrucksvoll vor Augen: gemeinsam sind wir stärker, und als Team schaffen wir alles. Der gemeinschaftliche Bau einer Kugelbahn im Wald und der „Blindwalk“ in Teamarbeit, versteht sich, brachten die Schüler einander näher.

Zu den Höhepunkten der gelungenen und empfehlenswerten Teambuildingtage zählten besonders die gruselige Nachtwanderung und das gemütliche Beisammensein bei unserem Spielabend und unsere ersten Versuche auf der Kegelbahn. Danke an unsere zwei Studentinnen Fr. Angerer und Fr. Hambeck für eure Unterstützung. Schön, dass ihr dabei wart.



Donnerstag und Freitag bis 23:00 Uhr geöffnet

Böheimkirchner TT-Cracks

Sie stehen im Landesfinale!

Die weite Reise zum Regionaltournament nach Gänserndorf hat sich ausgezahlt! In der TT-Schülerliga (Bewerb Vereinsspieler) zeigten sich die Zelluloid-Künstler der NMS Böheimkirchen in spielerischer und mentaler Hochform!

Unser Dreierteam mit Julian Eder, Simon Riedl (beide 3c) und David Sturzeis (2c) bekam es zum Auftakt mit einem übermächtigen Gegner zu tun.

Die „Halbprofis“ aus Schwechat (Stichwort Ex-Weltmeister Werner Schlager!), vertreten durch das BG/BRG Schwechat, setz-

ten sich im ersten Spiel mit 5:2 durch. Die Niederlage steckten die drei Böheimkirchner locker weg.

In den beiden folgenden Matches gegen das BG/BRG Stockerau und die Gastgeber der NMS Gänserndorf überzeugten Julian Eder, Simon Riedl und David und landeten

zwei Kantersiege. Das ergab Platz zwei in diesem Regional-Turnier.

Damit ist die NMS Böheimkirchen für das Landesfinale in der TT-Schülerliga qualifiziert, das Ende Februar in Stockerau stattfinden wird.



English is Action - English is Fun

Das konnten die Schüler der 2. Klassen der NMS BHK in der Woche vor den Osterferien hautnah erleben und spüren!

■ Text: Eva Haslinger, Ingrid Matthewman, Andrea Angerer

In vier Kleingruppen wurden sie von Native Speakern aus den verschiedensten Plätzen der Welt (Preston aus Texas, Stephen aus Chicago, Greg aus Irland und Anita aus Bratislava) täglich 6 Stunden lang in Englischer Sprache unterrichtet und unterhalten. Intensive Begabungsförderung!

Egal ob in der Klasse, hier wurden Spiele gespielt, oder im Park für Sport und Spiel, oder in der Küche Kuchen backen mit Stephen wurde zum absoluten Highlight der Woche oder - im Turnsaal - Gaelic Football als neue Sportart: „English only“ war die Devise!

Die Woche wurde mit einem Certificate abgeschlossen und somit zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle!



MÖBELDESIGN PIRKL

3071 Böheimkirchen

02743 / 2231

<http://www.moebel-pirkl.at>

moebeldesign@moebel-pirkl.at

Fa. KICKINGER mit Staatswappen ausgezeichnet



Der Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe, Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft m.b.H. aus Böheimkirchen wurde das österreichische Staatswappen für außergewöhnliche Leistungen für die österreichische Wirtschaft verliehen und durch Frau Wirtschaftslandesrätin Dr.in Petra Bohuslav feierlich übergeben.

Das österreichische Staatswappen ist ein Zeichen für Qualität und Innovationskraft. Unternehmen, die neue Märkte mit neuen Produkten und Dienstleistungen erschließen, ihre Investitionen in Forschung und Entwicklung verstärken und sich im internationalen Wettbewerb durch außergewöhnliche Leistungen um die österreichische Wirtschaft verdient gemacht haben, dürfen dieses Zeichen nach außen tragen.

Seit der Gründung der Firma Kickinger im Jahr 1946 hat sich das Unternehmen stetig weiter entwickelt und ist mit rund 180 Mitarbeitern ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Darüber hinaus wurden seit 1955 insgesamt 191 Lehrlinge zu Facharbeitern ausgebildet, 7 Lehrlinge befinden sich derzeit in Ausbildung.

Als regionales Unternehmen versteht sich die Kickinger GmbH als Teil der Gesellschaft und betrachtet es als ihre Verpflichtung, das gesellschaftliche Umfeld aktiv mitzugestalten. Daher engagiert sich die Kickinger GmbH mit der Kickinger Kulturförderung und dem Sozialen Engagement in vielfältiger Weise für das kulturelle und soziale Leben. Die Kickinger Kulturförderung mit ihrem Projekt „Kulturförderung als Ausdruck der Werthaltung eines Unternehmens im Wandel der Zeit“ von 1946 bis 2016, von Egon Schiele bis Max Lang“ wurde 2016 mit dem Maecenas Niederösterreich ausgezeichnet.

Seit 2012 befasst sich die Firma Kickinger intensiv mit der Qualität der Innenraumluft und der Auswirkung schädlicher Substanzen in der Luft auf die Gesundheit. Mit rund 120 gebauten wohngesunden Einfamilienhäusern, also Häusern mit besonders schadstoffarmer Innenraumluft, ist Kickinger Marktführer im gesunden Bauen in Österreich.

Wirtschaftslandesrätin Dr.in Petra Bohuslav: „Ich gratuliere dem Unternehmen zu dieser hohen Auszeichnung, die es sich durch Innovation und Qualität erarbeitet hat. Ich bin mir sicher, dass sich die Geschäftsführung rund um Mag. Werner Bathelt und BM Ing. Harald Schrittwieser sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diesem Erfolg nicht ausruhen werden, sondern ihn als Ansporn für die Zukunft sehen.“ Werner Bathelt, kaufm. Geschäftsführung



V.l.n.r.: BM Ing. Harald Schrittwieser, Geschäftsführer Ing. Franz Kickinger GmbH, Arno Gruber, Leiter Planung Ing. Franz Kickinger GmbH, Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Christa Schwarz, Leitung Personal Ing. Franz Kickinger GmbH, Johann Berger, Gruppenbauleitung Ing. Franz Kickinger GmbH, Mag. Werner Bathelt, Geschäftsführer Ing. Franz Kickinger GmbH.

Kickinger GmbH: „Wir freuen uns über die Verleihung des Staatswappens. Nur Unternehmen, die tagtäglich Leistungen auf höchstem Niveau erbringen und in ihrer Branche eine führende und allgemein geachtete Stellung innehaben, dürfen dieses Zeichen führen. Es ist eine Anerkennung für die Leistungen von allen Mitarbeitern und Geschäftspartnern.“

„Als Baumeisterbetrieb legen wir besonderen Wert auf eine sorgfältige, fachkundige Beratung und ein qualitätsvolles Bauen. Kundennähe, Qualitätsbewusstsein und der Anspruch „Bauen für's Leben“ sind unsere zentralen Werte. Die Auszeichnung mit dem Staatswappen zeigt uns, dass wir auf die richtigen Werte bauen“, so BM Ing. Harald Schrittwieser, techn. Geschäftsführung Kickinger GmbH.

**KICKINGER-Kamin**
Der Kamin der auch an morgen denkt

Kaminsanierung von Ihrem Baumeister
Neue Technologien für alte Kamine

- energieeffizient
- qualitätsvoll
- sicher und langlebig
- flexibel





Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Tel: 02743/2364

office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Flohmarkt

für Kinder- und Babysachen

Der Elternverein VS & NMS Böheimkirchen hat heuer erstmals die Organisation des „Flohmarktes für Kinder- und Babysachen“ übernommen

Der bereits seit vielen Jahren in Böheimkirchen etablierte Flohmarkt fand am 8. u. 9. April im Festsaal statt. An beiden Tagen konnten jeweils 40 Tische vergeben werden und mit den Einnahmen aus den Standgebühren wurde der Sozialfond des Elternvereines aufgestockt. Der nächste Flohmarkt für Kinder- und Babysachen wird am 14. und 15. Oktober vom Elternverein organisiert.

Im Namen des Elternvereines möchte ich Direktor Wolfgang Haydn zur Beförderung zum Oberschulrat herzlich gratulieren. Mit Ende dieses Jahres wird der Schulwart Josef Ringhofer in Pension gehen und ich wünsche ihm für seinen Ruhestand alles Gute und



möchte mich für seine Arbeit, welche er für den Elternverein geleistet hat, bedanken.

Der Elternverein möchte in Erinnerung rufen, dass die Möglichkeit besteht, eine Hüpfburg für die verschiedensten Feste und Veranstaltungen zu mieten. Auskunft und Terminvereinbarung unter **0664 515 68 56** oder **hannes.rumel@aon.at**. Die Erlöse kommen dem Sozialfond des Elternvereines zugute.

Johannes Rumel
Obmann des Elternvereines der VS & NMS

Genussvolle Kultur

Der Verein ‚KulturGenuss Böheimkirchen‘ besteht seit nunmehr 10 Jahren und hat heuer zum zehnten Mal mit der Filmreihe ‚EU-XXL‘ das Café Bachinger wieder zum Dorfkino verwandelt.

■ Text: Erwin Hayden-Hohmann, KulturGenuss Böheimkirchen

Prominente BöheimkirchnerInnen waren Gäste beim Filmgespräch (nach der Vorführung) gewesen: Katharina Posch, Filmproduzentin, oder der ‚Austrias next Top Model‘-Gewinner Oliver Stummvoll und zuletzt Zeitzeugen des Kriegsendes 1945 Helga Göbel, Karl Bachinger sen. und Reinfried Winter.

In den nächsten Wochen findet die Auswahl der Filme für die nächste Reihe statt: im Café Bachinger liegt ein kleiner Katalog mit den Beschreibungen jener Filme jetzt auf, die in der kommenden Saison gezeigt werden könnten. Jede(r) FilmfreundIn darf ihre/seine sechs Wunschfilme markieren und die Auswahl mitbestimmen.

Die nächste Film-Saison startet am 28. September mit ‚Die Zukunft ist besser als ihr Ruf‘, einer Dokumentation der St. Pöltner Regisseurin Teresa Distelberger.

Kultur genießen geht auch sehr gut im Poly Art Studio Svec am Hochfeld: am 18. August ist das Duo ‚Ovocutters‘ zu hören, das sich der ungewöhnlichen Klangkombination von Akkordeon und Cembalo widmet.

Im März fand zum insgesamt fünften Mal auch eine Generalversammlung des Vereins statt: der bisherige Vorstand (I. Posch, S. Anzenberger, K. Schaffer, M. Dorn-Hayden, E. Hayden-Hohmann) wurde dabei bestätigt und über neue Projekte beraten.



Bgm. Johann Hell, Ulrike Lunacek, Maggie Dorn-Hayden, Sarah Gugerell, Ingrid Posch



Gasthaus Winter

Inhaber: Gerlinde und Johann Winter

NEU! Mittagmenüs! MO-FR 11:00-14:00 DI Ruhetag

- * Hausgemachtes Bodenständiges
- * Saisonale Gerichte
- * Extrazimmer für Feiern
- * FR ab 17:00 Uhr
- * SO + FT 11:00-14:00 Uhr warme Küche

Lanzendorf 22
3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2234

Park-Gestaltung

Gesamtkonzept

Große erweiterte Park- und Naherholungszone für Böheimkirchen

■ Text: Maggie Dorn Hayden, GGR

Unter der Moderation von Architekt DI Günter Hintermeier stellte Bürgermeister Hell die Projektüberlegungen vor, die als Gesamtkonzept bei der Förderstelle „Leaderregion Elsbeere Wienerwald“ „eingereicht werden sollen. Es folgten die einzelnen Statements der ExpertInnen für die einzelnen Projektteile vor: GGR Maggie Dorn Hayden die Natur im Park mit Wegeführung und Ausbau des Naturbades, Architekt Johannes Baar-Baarenfels die Überlegungen der NDU zur Zentrumsentwicklung unter Einbindung des Alten Stöckls, Dr. Christoph Powondra für den Tennisclub, Mathias Schwetz und Elke Winter als Vertreter der Musik- und Theaterszene für das Musikpavillon, DI Thomas Birnleitner stellte den Motorikpark vor und GF Michael Gansch repräsentierte die Förderstelle.



Mit der Errichtung der barrierefreien Brücke für Fußgänger- und Radfahrer/-innen und dem Bau von Beleuchtung, Kanal, Strom- und Wasserleitungen im Park hat die Marktgemeinde Böheimkirchen in den vergangenen Jahren bereits wichtige Voraussetzungen geschaffen, um den Weg vom Fachmarktzentrum in den historischen Markt langfristig attraktiver zu gestalten. Die behutsame Belebung des Parks mit einer verbesserten Infrastruktur (mehr Sitzbänke & Picknick-Tische, öffentliches & barrierefreies WC etc.) ist vorrangiges Ziel des derzeitigen Projekts. Eine Imbissstube könnte den ParkbesucherInnen einladen, länger hier zu verweilen.



Das eigentliche Juwel des Parks, die Naturflächen, der naturnahe Charakter mit den über 220 überwiegend heimischen Bäumen machen den Park beliebter denn je. Als Natur-im-Garten Gemeinde wird der Park völlig ökologisch gepflegt.

Natur, Freizeit und Bewegung

Gleichzeitig soll eine große, zusammenhängende Erholungszone für alle Generationen entstehen, wobei speziell der südliche Teil des Parks auch für Fitness genutzt werden kann. Am rechten Michelbach-Ufer mit dem nahe gelegenen Freibad, der BMX-Bahn, dem Beach-Volleyballplatz, dem Faustballplatz, den Fußball- und Hundesportplätzen. Im Zuge des ökologischen Projekts wird durch Tieferlegung der „Roitner Wiese“ am linken Michelbachufer ein direkter Flusszugang mit Naturbadezone entstehen.

Darüber hinaus soll östlich des derzeitigen Schotterplatzes ein Motorikpark errichtet werden, welcher über verschiedene Stationen für alle Altersgruppen verfügt. Die Auswahl der Stationen erfolgt unter Einbindung von Gesundheitshaus und Schulen. Dieser Motorikpark könnte z.B. durch einen „Weg der 1000 Schritte“ mit der geplanten Anlage für betreutes Wohnen verbunden werden.

Infrastruktur Ausbau mit Schwerpunkt SchülerInnen:

Kein Hoher Zaun mehr - offen für die Bevölkerung: Statt Tennisplatz 3 ist ein neuer, öffentlicher Bereich angedacht: Outdoor-Bewegung im Zuge des schulischen Turnunterrichts, ein Funcourt für Ballsport im Sommer, wetterunabhängiges Eislaufen im Winter auf ein und derselben Fläche dank saisonal speziell beschichtbarer Kunststoffplatten. Und neben einer zeitgemäßen Umkleidemöglichkeit für Sportler/-innen und Schüler/-innen ist auch das seit Jahrzehnten dringend notwendige öffentliche WC geplant (barrierefrei). Mit diesem Projekt wären auch die alten Tennis-Umkleidekabinen Vergangenheit - sie werden entfernt und eröffnen eine freie Sicht in den Park. Ebenso wird das unansehnliche Bus-Wartehäuschen am Parkeingang entfernt.

„Ausbau schulisches Bewegungsprogramm/Motorikpark und Fun aus ärztlicher Sicht und ganzjährige Bewegung von Kindern und Erwachsenen im Park fördern!

Dr. Christoph Powondra



Infrastruktur-Idee: Pavillon für Musik- und Kulturschaffende

Ein ökologisch betriebenes Park-Bistro mit Sonnenterrasse macht den nördlichen Teil des Park für Spaziergänger/-innen, Erholungsuchende und für den sanften Tourismus noch attraktiver. Dieses Bistro soll auch für kleine Events genutzt werden können. Damit verbunden: Die Schaffung langfristiger Infrastruktur für Kultur-, Theater-, Musik- und Kunstveranstaltungen.

„Ich weiß aus Eigenerfahrung, dass der Park auch Theatertradition hat und ein Ausbau des Parks ein Geschenk an die Jugend ist!

Elke Winter; Die Neutensteiner

Mit der Errichtung einer permanenten, überdachten Bühne bzw. eines Musikpavillons inkl. Bühnenausstattung im westlichen Bereich des derzeitigen Schotterplatzes (zwischen Spielplatz und Tennisplatz 3) soll der Park ein Anziehungspunkt für kulturinteressiertes Publikum von Nah und Fern werden, wo regionale Vereine, Theatergruppen, Künstler und Kulturschaffende während der Frühjahrs- und Sommersaison in malegischem Natur-Ambiente gastieren.



Wegeverbindung zur Terrasse Bürgerzentrum und Konzept für Altes Stöckl

Für das Alte Stöckl wird ab sofort im Wirtschaftsausschuss unter Einbindung eines visionären Architekten und Gastro-Experten eine Machbarkeitsstudie für ein Gastronomiekonzept entwickelt.

Neben der schon jetzt vorhandenen LED-Beleuchtung soll eine behutsame Belebung des Parks im Einklang mit Ökologie und Natur auch zu einer Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung beitragen. Dadurch und durch die Einrichtung eines Wege-Leitsystems kann der Park sowohl tagsüber als auch abends als gern frequentierte Verbindungsachse zwischen Fachmarkt-Zentrum/Jacobi-Steg und historischem Markt/Bürgerzentrum fungieren und zu erhöhter Besucherfrequenz in den Geschäften und Lokalen beiderseits des Michelbachs beitragen.

Somit soll der Park in den kommenden Jahren auch für Bewohner/-innen aus den Katastralgemeinden, für junge Familien mit Kindern und für den sanften Nahtourismus zu einem Anziehungspunkt, zu einem High-Light in Böheimkirchen werden, wo man sich gerne entspannt, um Shopping-Begeisterten kühle Abwechslung zu den heißen Asphaltflächen in den Einkaufsbereichen zu bieten, z.B. mit zusätzlichen Sitzmöglichkeiten und kleinen Tischen für ein entspanntes Picknick im Schatten.

„Der Identität von Böheimkirchen Profil verleihen. Bindung an den Heimatort kann nur entstehen, wenn die Orte eine Identität haben!“

Arch. Johannes Baar-Baarenfels

Heinzis

Heinzelmannchen

Gartengestaltung & -service
Wolfgang Heinz

Untergrafendorf 129
A-3071 Böheimkirchen
Mobil: 0699/11 007 358

garten@heinzis-heinzelmaennchen.at www.heinzis-heinzelmaennchen.at

Was ist ein Motorikpark?

Das Konzept wurde im Jahr 2002 von Dr. Roland Werthner (heute Motorik Dreams GmbH) erfunden und seither ständig weiterentwickelt. Deutlich anders als in den Fitnessparks der 70er-Jahre führten hier trainingswissenschaftliche Überlegungen zur Neuentwicklung von nunmehr 400 attraktiven Geräten, die zur Bewegung in der Natur einladen. Die Zielgruppen sind Familien (Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam), Kindergarten- und Schulklassen (Sportstunden, aktive Bewegungszeiten), fitness- und gesundheitsorientierte Personen, Nahtouristen, Betriebe, Sportvereine und Senioren. Vor allem auch super für Mädchen und Frauen. Fun - Action - Adrenalin in der Natur.

Der Focus liegt auf Fitness mit positiven Auswirkungen für Wohlbefinden und Gesundheit. Einzelne Stationen, die individuell für die Gemeinde ausgewählt werden können, fördern Kreativität und Sensorik, wie „Different-Walking“; auch Balance, Geschwindigkeit, Feinmotorik, bewegte(-s) Pause/Sitzen, Kraft und Dehnen, Klettern und Hangeln können geübt werden. Damit ist eine ganzheitliche Wirkung verbunden, die Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Konzentration gleichermaßen umfasst.

Näheres auf www.motorikpark.com



Different Walking



Gewandtheitstunnel



ABC Orientierungswald



RA Kanzlei Wippel in Böheimkirchen

Eine neue Rechtsanwaltskanzlei eröffnete Anfang des Jahres 2017 in Böheimkirchen. Nahe dem Ortszentrum, in der Hainfelder Strasse 5a, hat Anwältin Mag. Daniela Wippel die idealen Räumlichkeiten für ihre moderne Kanzlei gefunden.

„Es freut mich, mit meiner Kanzlei das Angebot nahe dem Böheimkirchner Zentrum zu verstärken und so die reichhaltige, lokale Auswahl für die Böheimkirchner Bevölkerung noch zu erweitern“, so Mag. Daniela Wippel. Die auch in der Gemeinde wohnhafte Böheimkirchnerin und zweifache Mutter absolvierte nach ihrem erfolgreichen Abschluss des Jusstudiums und des Gerichtsjahres in Krems, ihre Rechtsanwaltsausbildung in einer Kanzlei in Herzogenburg und sammelte unter anderem im UBAS (Unabhängiger Bundesasylsenat II. Instanz des Asylverfahrens), im Bundeskanzleramt und auch beim NÖ Verein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung genügend Berufserfahrung.

Die Schwerpunkte der Kanzlei liegen im Allgemeinen Zivilrecht (Schadenersatz & Gewährleistung), Ehe- und Familienrecht, Erbrecht, Inkasso und Forderungseintreibungen, Vertragsangelegenheiten und Sachwalterschaftsrecht.

Am 09. Juni fand „Meet and Greet“ beim Tag der offenen Tür der Rechtsanwaltskanzlei statt. Bei Speis und Trank lud die Anwältin Mag. Daniela Wippel zu einem zwanglosen Kennenlernen. Ab 14.00 Uhr standen die Türen für Kunden und Interessierte offen und Mag. Wippel beantwortete alle Fragen rund um das „Recht“. Die Veranstaltung war gut besucht und man fühlte sich sehr wohl. Im Web zu finden unter → www.ra-wippel.at



Bürgermeister Hell zu Besuch bei Mag. Daniela Wippel

Von Immobilienentwicklung zum Immobilienmakler

Der bekannte und erfahrene Unternehmer Manfred Hössinger aus Böheimkirchen ist seit Anfang des Jahres wieder als selbständiger Unternehmer - nach Absolvierung der Immobilienmaklerprüfung - tätig, und als Franchisenehmer bei RE/MAX® aktiv.

27 Jahre war er in Böheimkirchen mit seinem Installationsbetrieb „Installationen Hössinger“ erfolgreich tätig und bekannt, welchen er schließlich 2014 verkaufte. Seine Liebe zum Immobilienbereich erwachte, als er ausgesuchte Objekte in Böheimkirchen kaufte, Projekte entwickelte und diese wieder erfolgreich vermittelte. Anfang des Jahres 2017 konnte er nun seine Berufung zum Beruf machen. „Ich freue mich auf einen spannenden neuen Lebensabschnitt, und hoffe natürlich, mich auch in dieser Branche erfolgreich in Böheimkirchen und Umgebung etablieren zu können!“ so der motivierte Unternehmer. Das Kerngebiet von Manfred Hössinger reicht von St.Pölten/Wagram bis Kirchstetten und von Michelbach bis Michelhausen.

Kontakt: → m.hoessinger@remax-plus.at



Manfred Hössinger stellt sein neues Aufgabengebiet vor

M&W Stummer feiert Jubiläum

50 Jahre Selbstständigkeit, 30 Jahre Direktvertrieb und 25 Jahre Gründung des Gremiums „Direktvertrieb“, das gibt genügend Anlass um 2017 einige Jubiläen im Hause Stummer zu feiern.

„Wir bedanken uns bei den vielen Wegbegleitern und Unterstützern für ihr Vertrauen über so viele Jahre hindurch.“ so Margaretha und Walter Stummer.

Die Firma Stummer ist seit 30 Jahren aktiver Vertragspartner des Amway Konzerns und startete mit den Märkten Österreich und Deutschland. Heute umfasst das Netzwerk, die Länder Ungarn, Tschechien, Slowakei, Polen, Rumänien, Niederlande, Belgien, Italien, Schweiz, Ukraine, Bulgarien, Großbritannien, Schweden, Norwegen, Ukraine, Russland, Kanada und seit Sommer 2015 auch Kolumbien. Die gesamte Abwicklung erfolgt aus der Zentrale in Böheimkirchen sowie von einer Filiale in Wien, die vor einigen Jahren gegründet wurde.

Der gebürtige Böheimkirchner war unter anderem Obmann und Gründer des größten Handelsgremiums - DIREKTVERTRIEB, Delegierter zum Wirtschaftsparlament und konnte in seiner Funktion die Einführung der Kleinunternehmerregelung, den kostenlosen Gewerbeschein, und den Entfall der Eintragungsgebühr und des NEUFÖG (Neuförderungsgesetz) durchsetzen, und ist außerdem Ehrenringträger der Wirtschaftskammer Österreich. Es wurde ihm auch für den Einsatz für die gesamte Wirtschaft der Titel Kommerzialrat verliehen.



Bürgermeister Hell gratuliert Familie Stummer zu deren Firmenjubiläum

EDV Spezialisten neu in Böheimkirchen

Im April hat sich das Softwareunternehmen Navcon GmbH und Co KG in Böheimkirchen angesiedelt.

„Die Lage in Böheimkirchen ist für uns ideal, da alle Geschäftspartner sehr kurze Anreisezeiten haben, und wir unsere Kunden von hier aus gut erreichen können“ - so Bernhard Zöbinger, der die Firma 2011 als Einzelunternehmen ins Leben gerufen. 2013 wurde mit den beiden Partnern David Huber und Franz Haunold, dann Navcon GmbH und Co KG gegründet. Nun wurde man auf der Suche nach einem geeigneten Bürostandort durch Franz Haunold und die Homepage der Marktgemeinde Böheimkirchen fündig. Das Unternehmen bietet somit eine weitere Bereicherung für den gesunden Branchennmix von Böheimkirchen.

Das innovative Unternehmen bietet Dienstleistungen für ERP-Software (Einkauf, Verkauf, Lager, Logistik, Produktion, Projektwesen, Buchhaltung), sowie mobile Datenerfassung und Betriebsdaten-erfassung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der ERP-Software „Microsoft Dynamics NAV“ und auf den Branchen Produktion und Großhandel. Das Büro besteht aus 4 Partnern, von denen jeder zwischen 10 und 20 Jahre Erfahrung als Microsoft Dynamics Consultant bzw. Developer besitzt. Die Referenzliste des Unternehmens kann sich sehen lassen. So zählen Firmen wie z.B. Denzel Leasing GmbH, Österreichischer Pferdesportverband, Kremsmüller Industrieanlagen-bau KG oder die West Rock GmbH zu ihren Kunden.

Im Web zu finden unter: → www.navcon.at



Partner Franz Haunold, Partner Florian Berger, Bgm. Johann Hell, Geschäftsführer Bernhard Zöbinger

Wirtschaftsempfang 2017

„Unser Zentrum“ - Unter diesem Motto lud die Marktgemeinde alle UnternehmerInnen von Böheimkirchen zum 4. Wirtschaftsempfang ein.

Der vierte Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Böheimkirchen fand unter dem Schwerpunkt der Zentrumsentwicklung statt. Dieser fand am 01.07.2017 am Marktplatz 1 in Böheimkirchen statt. Das Interesse unter den Wirtschaftstreibenden war wieder einmal sehr groß und es konnten rund 100 Gäste begrüßt werden. Im Zuge der Veranstaltung wurden in Interviewrunden die geplanten Vorhaben und die Projekte des letzten Jahres vorgestellt, der Hausherr berichtete über seine geplanten Baumaßnahmen, neue Betriebe wurden vorgestellt und sowohl Wirtschaftsausschuss, als auch BÖ-Ortsmarketing beschrieben ihre Aktivitäten. Der Abend klang bei Speis und Trank bei tollem Wetter aus.

Im letzten Jahr wurden 6 neue Betriebe erfolgreich angesiedelt, ca. 14.000 m² Gewerbegrundstücke wurden 2017 veräußert, das neue Bürgerzentrum hatte im April Gleichfeier, das ökologische Projekt am Michelbach ist mitten in der Umsetzung, eine Vielzahl von Infrastrukturmaßnahmen wie u.a. im Betriebsgebiet wurden umgesetzt, um nur Einiges zu nennen.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen ist sehr stolz auf ihre Wirtschaftsbetriebe und wird auch zukünftig Maßnahmen setzen, um den Wirtschaftsstandort auszubauen.



Neue Unternehmer mit Bürgermeister Hell und Vertretern der WKNÖ und AMS

Lehrstellenbörse 2017

Aufgrund der guten Rückmeldungen sowohl von den Schülern, als auch von den Betrieben wird heuer im Herbst die zweite Lehrstellenbörse veranstaltet.

Diese findet am Dienstag, dem 07. November 2017 im Festsaal von Böheimkirchen statt. Geplanter Zeitraum ab 08:00 bis ca. 14:00 Uhr. Eingeladen sind alle Jugendlichen und Schüler, die sich für eine Lehrstelle interessieren. Im Festsaal werden Kojen aufgestellt, wo man direkt mit den Betrieben in Kontakt treten und sich über die konkreten Lehrstellen erkundigen kann. Eine Anmeldung einzelner Personen ist nicht notwendig.



Lehrstellenbörse 2016

Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN

Neue Böheimkirchner sind willkommen

Zu einem Empfang für neu zugezogene GemeindegliederInnen hat die Marktgemeinde Böheimkirchen eingeladen. Bürgermeister Johann Hell präsentierte unsere lebenswerte Gemeinde und das breite Angebot an Freizeit-, Sport- und gesellschaftlichen Aktivitäten.

Im Zuge dessen wurde eine Willkommensmappe zusammengestellt. Zur Unterstützung dieser Initiative hat der Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN mit 18 ansässigen Handelsbetrieben ein „Gutscheinheft“ erarbeitet, das der Mappe beigelegt wurde. Außerdem übergab die Gemeinde 1 BÖRO, um zum Einkaufen in unserer Gemeinde zu animieren. Manfred Hartl brachte in gewohnt humorvoller Weise einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung unserer Marktgemeinde. Im Anschluss wurde mit einem Glas Sekt und Wein auf den neuen Hauptwohnsitz angestoßen.



Willkommensveranstaltung für die neuen GemeindegliederInnen

BÖ WEGT in den Frühling

Die Handelsbetriebe von Böheimkirchen von der Perschlingbrücke über die Obere Hauptstraße bis zum Sumetsberger Platz luden am 7. und 8. April zum Frühlingserwachen ein. Eine eigene Broschüre wurde an die Böheimkirchner und umliegenden Gemeinden verschickt, um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Geboten wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm vom Bogenschießen, Modeschau, Hüpfburg, bis zum Gewinnspiel und vieles mehr. Alle Betriebe hatten Freitag und Samstag durchgehend geöffnet, einige veranstalteten eine Hausmesse oder eine lange Einkaufsnacht. Es zahlte sich aus, denn die 2-tägige Veranstaltung war sehr gut besucht und natürlich wurde auch für Speis und Trank gesorgt.



Veranstalter BÖ WEGT in den Frühling

BÖ-Drive in

Seit April fallen einem neue Tafeln auf, wenn man durch Böheimkirchen fährt. Mit der Benennung „BÖ drive in“ will man bewusst und provokant auf das Zentrum hinweisen, in das man gerade einfährt.

Initiiert vom Ortsmarketing und unterstützt durch die Gemeinde möchte man eine stärkere Bewusstseinsbildung schaffen, dass von „Brücke zu Brücke“ sich das Handelszentrum von Böheimkirchen befindet.

Ebenfalls wurde eine Beschilderung zum Parkplatz in der Neustiftgasse vorgenommen, der sich zentral und in kurzer Gehdistanz zum Zentrum befindet. Obmann des Ortsmarketings Ferdinand Schmatz zur Beschilderung: „Wir wollten ein Zeichen setzen, damit über das Zentrum gesprochen wird. Die Idee ist spontan in einer Vereinssitzung entstanden, wurde von den Mitgliedern des Ortsmarketings und der Gemeinde befürwortet und schleunigst umgesetzt. Uns ist schon bewusst, dass wir damit etwas provokant sind, aber das war auch das Ziel“.



BÖ-Drive in Tafeln rund ums Zentrum

Generalversammlung Ortsmarketing

Am 24.04.2016 fand die Generalversammlung des Ortsmarketingvereins FÜR BÖHEIMKIRCHEN statt. Obmann DI Ferdinand Schmatz konnte eine erfolgreiche Leistungsbilanz der Vielzahl von Aktivitäten und Vorhaben ziehen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde war man in der Lage, zahlreiche Projekte abzuwickeln und Bestehendes weiter zu erhalten.

So etwa die Weiterentwicklung und Gestaltung und Erweiterung der Homepage der Marktgemeinde, die Aktivitäten zu Weihnachten, Frühlingsveranstaltung, Beschilderung für das Zentrum, Lehrstellenbörse, Aufkleber oder die Werbearbeit der Gemeinde.

Fuchs KG



- Gas-
- Wasser-
- Heizungs- &
- Rauchfangkehrer-

Meisterbetrieb

Fuchs KG
A-3071 Böheimkirchen
Lanzendorf 35

+43 (0) 699 131 40 308
office@fuchsderrrauchfangkehrer.at
www.fuchsderrrauchfangkehrer.at

Zu den regelmäßigen Aktivitäten zählen der wöchentliche Bauernmarkt am Marktplatz und die Erstellung einer eigenen Werbezeitschrift die eine Streuung an mehr als 5.500 Haushalte hat.

Im Jahr 2016 wurde erstmals auch eine Bürgermeisterwanderung unterstützt. Der BÖRO als Erfolgsgeschichte, der bereits 1,1 Mio. € an Kaufkraft in Böheimkirchen gebunden hat, kann sich sehen lassen. Auch die Arbeitsgruppen sind sehr aktiv und entwickeln ständig neue Vorschläge, Maßnahmen und Projekte, um Böheimkirchen lebenswerter zu gestalten.

Herzlichen Dank an alle, die am Ortsmarketing teilnehmen und mitarbeiten.



Generalversammlung Ortsmarketing

Goldener BÖRO 2017

Heuer wurde zum vierten Mal der „Goldene BÖRO“ im Zuge des Wirtschaftsempfangs 2017 verliehen. In Hinblick auf die Zentrumsentwicklung wurden dieses Mal die Standbetreiber des wöchentlichen Bauernmarktes, die seit 16 Jahren jeden Samstagvormittag ihre Waren anbieten, geehrt.

Geboten werden viele Köstlichkeiten aus der Region. Zu den zahlreichen Besuchern zählen nicht nur die Böheimkirchner selbst, es werden auch viele Kunden aus den Umlandgemeinden und der Region begrüßt. Der Bauernmarkt von Böheimkirchen ist ein wichtiger Frequenzbringer und man ist sehr stolz darauf, einen solchen in der Marktgemeinde zu haben.



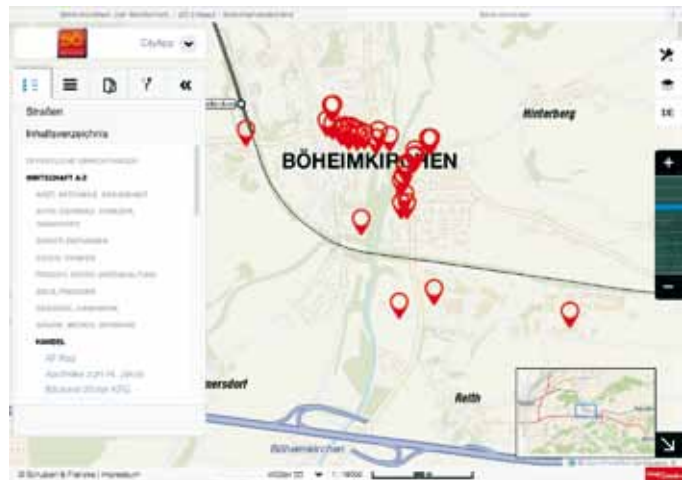
Goldener BÖRO 2017 für die Standbetreiber des Bauernmarkts

Homepage

Die Homepage von Böheimkirchen erfreut sich großer Beliebtheit. So konnten über 50.000 Einstiege beobachtet werden.

Weiters wurden unter anderem 27 offene Stellen durch die Betriebe und die Marktgemeinde im letzten Jahr ausgeschrieben. Im Bereich des Polyblogs, der jetzt ein ganzes Schuljahr läuft, wurden rund 40 Beiträge über die Aktivitäten online gestellt. Das Navigationssystem map2web, über welches man die Betriebe, Einrichtungen und vieles mehr findet, wurde vollständig überarbeitet. Auch in vielen anderen Bereichen werden ständig Aktualisierungen und Neuerungen vorgenommen. Ein Besuch lohnt sich!

→ www.bo.at



Homepage

Hans TREMMEL GmbH

STEINBAU

ZENTRUM.at

12

SCHOTTER

KARUSSELL.at

ERDBAU | STEINMETZ | TRANSPORTE

A-3071 BÖHEIMKIRCHEN, HAINFELDER STRASSE 39

TEL.: +43 (0) 2743 / 2312 FAX: DW-20

E-MAIL: OFFICE@STEINBAUZENTRUM.AT



FF News

Unterabschnitt Böheimkirchen

Sehr aktiv waren die Feuerwehren des Unterabschnittes Böheimkirchen im ersten Halbjahr 2017, wie sie aus den folgenden Berichten entnehmen können.

Bezüglich Starkregenereignisse ist unsere Gemeinde zum Glück nicht so arg betroffen gewesen, aber trotzdem waren einige Einsätze abzuarbeiten und viele Einsatzstunden mussten geleistet werden.

Gerade diese vermehrten Wetterkapriolen aber auch weitere Großeinsätze haben ganz deutlich den Bedarf für die Errichtung eines Katastrophenschutzlagers für den Großraum Böheimkirchen aufgezeigt.

Diesbezüglich ist natürlich ein gemeinsames Vorgehen der Gemeinde mit den 6 Feuerwehren und auch dem Zivilschutzverband (bis hin zum Land NÖ) erforderlich und die ersten Gespräche haben bereits stattgefunden. Ich hoffe, dass ich in der nächsten Ausgabe schon konkretere Angaben dazu machen kann. Es geht um die Sicherheit von Böheimkirchen und darum sich auf Großschadensereignisse so gut wie möglich vorzubereiten.

Die Feuerwehren des Unterabschnittes wünschen allen einen schönen, erholsamen und sicheren Sommer.

Leo Stiefsohn, UA-Kommandant

„Gemeinsam-sicher-Feuerwehr“ in der Volksschule

Im Rahmen dieser Aktion war die FF Böheimkirchen bei einem Brandalarm in der Volksschule dabei und konnte sich von einer vorbildlichen und sehr schnellen Räumung überzeugen. Dass danach die dritten Klassen noch die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen und auch alles ausprobieren konnten, sorgte für Begeisterung. Sogar unser Bürgermeister, NR Johann HELL, stattete der Übung einen Besuch ab.



Volksschulklasse mit Bgm. Johann Hell und VS-Direktorin Silvia Riedler

Neues Kommandofahrzeug für die FF Böheimkirchen

Im Zuge des diesjährigen FF-Festes wurde das neue Kommandofahrzeug, Ford Transit Variobus, gesegnet und damit offiziell in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug wurde natürlich im Ort beim FORD-Fachbetrieb Kliment angekauft (danke für die entgegenkommende Preisgestaltung) und bei einer Fachfirma für den Einsatzbetrieb (insbesondere Einsatzleitung) umgebaut. Danke an unsere Fahrzeugpatin Roswitha Kosthron für die abermalige Übernahme der Patenschaft und auch an die Firma Kosthron für die tolle Unterstützung beim Ankauf.



Das Kommando der FF Böheimkirchen konnte das fertig umgebaute Fahrzeug von Firmenchef Albin Kliment in Empfang nehmen.

Pizza-Kebab TREFF

3071 Böheimkirchen, Obere Hauptstraße 5

0664-380 43 45

Montag bis Freitag von 09:00-20:00 Uhr

Samstag von 10:00-20:00 Uhr

Sonntag Ruhetag



Fahrzeugpatin und Ehrengäste bei der Fahrzeugsegnung am 18. Juni.

FF Untergrafendorf

feierte ihr 125-jähriges Bestehen

Am Sonntag, dem 30. April fand in Untergrafendorf der Festakt anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Feuerwehr statt.

Dabei wurden das umgebaute Feuerwehrhaus sowie das im Vorjahr angeschaffte Einsatzfahrzeug HLFA-2 gesegnet und offiziell in Dienst gestellt. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde außerdem die Florianimesse zum Gedenken an den Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, gefeiert.

Als Ehrengäste wurden der Hausherr und Bürgermeister NR Johann Hell, Vizebürgermeister Franz Gugerell sowie einige Gemeinderäte der Marktgemeinde Böheimkirchen begrüßt.

Von der Polizeiinspektion Böheimkirchen war Kontrollinspektor Gebhard Hauser vertreten. Vom Roten Kreuz anwesend waren Ortsstellenleiter Helmut Gabler sowie Bezirksstellenkommandant Stefan Gugerell. Als Fahrzeugpatinnen für das HLFA-2 konnten Elisabeth Gugerell und Johanna Sunk begrüßt werden.

Seitens der Feuerwehren waren der Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schröder und dessen Stellvertreter BR Max Ovecka, der Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Gasthuber und der Unterabschnittskommandant HBI Leo Stiefsohn anwesend. Selbstverständlich nahmen auch zahlreiche andere Feuerwehren, wie auch die bayerische Partnerfeuerwehr der FF Untergrafendorf aus Bayern am Festakt teil.

Nach der Florianimesse erfolgte durch Monsignore Markus Heinz, der gebürtiger Untergrafendorfer und extra für diese Veranstaltung aus dem Vatikan angereist war, die Segnung des umgebauten Feuerwehrhauses und des Einsatzfahrzeuges.

Im Anschluss daran fanden Ehrungen verdienter Personen statt. So wurde Franz Mo-



Monsignore Heinz zelebrierte die Festmesse.

derbacher für seine freiwillige Mithilfe beim Umbau des Feuerwehrhauses die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Die Mitglieder BI Patrick Stubhan sowie BM Kevin Wagner erhielten für ihre Leistungen beim Feuerwehrhausbau und bei der Anschaffung des HLFA-2 das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze. Dem Kommandanten OBI Dieter Sunk wurde für seine Leistungen um die Feuerwehr das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen.

Bürgermeister NR Johann Hell, sowie Vizebürgermeister Franz Gugerell spendeten 3 Einsatzjacken an die Feuerwehr, welche an die Kameraden LM Andreas Moderbacher, LM Dominik Pfeffer und FM Florian Schreiber übergeben wurden, die sich bei den Bauarbeiten ebenfalls verdient gemacht haben.

Eine weitere Auszeichnung betraf den Kommandanten der Polizeiinspektion Böheimkirchen, Kontrollinspektor Gebhard Hauser. Diesem wurde für seine Tätigkeiten und die langjährige gute Zusammenarbeit ebenfalls ein Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Nach der Verleihung der Auszeichnungen folgten Ansprachen des Bürgermeisters NR Johann Hell, des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Georg Schröder sowie es



OBI Dieter Sunk begrüßte die zahlreichen Ehrengäste.



Ehrengäste, Bgm. sowie die Fahrzeugpatinnen Sunk und Gugerell.

Landesfeuerwehrkommandanten LBD Dietmar Fahrafellner. Diese hoben in ihren Reden die Wichtigkeit des Freiwilligen Feuerwehrwesens für ein funktionierendes Sicherheitssystem, sowie den hohen Stellenwert in gesellschaftlicher Hinsicht in den Orten und Dörfern hervor.

Die musikalische Umrahmung des Festaktes gestaltete die Blasmusikkapelle Maria Jeutendorf. Mit dem Abspielen der NÖ Landeshymne wurde der Festakt beendet.

Abschließend möchte sich die FF Untergrafendorf bei den zahlreichen Gästen des Festaktes, bei den Einwohnern ihres Einsatzgebietes, bei der Marktgemeinde Böheimkirchen, den Nachbarfeuerwehren sowie anderen Einsatzorganisation für die immerwährende gute Zusammenarbeit sowie bei allen Spendern aufrichtig bedanken!

Zahlen und Fakten

Hausbau

·Gesamtkosten	477.326,15 €
·Geldmittel Gemeinde	431.762,24 €
·Geldmittel Feuerwehr	45.563,91 €
·Arbeitsstunden	9306

Hilfeleistungsfahrzeug

·Gesamtkosten	328.838,76 €
·Geldmittel Gemeinde	162.445,20 €
·Geldmittel Feuerwehr	111.793,56 €
·Landesförderung	54.600 €



Ihr kompetenter Partner
für Qualitätssicherung am Bau



Wir bieten Ihnen:

- bauphysikalische Berechnungen
ENERGIEAUSWEIS
- Blower Door Messungen
- Thermografiemessung
- Handel mit innovativen Produkten
Luftdichtsysteme & Klebetechnik



Hausmann OG – Bauphysik

Betriebsgebiet Süd, Straße C6, 3071 Böheimkirchen
Tel.: 0664 440 85 45, Fax: 02743 20044, info@hausmann3072.at

www.hausmann3072.at

Rotes Kreuz News

Ortsstelle Böhheimkirchen

Rückblick 2016

Im Jahr 2016 wurden von den 104 freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeitern sowie unseren Zivildienern der Ortsstelle Böhheimkirchen 5976 Einsätze durchgeführt. Davon entfielen 4963 auf Sanitätseinsätze, sprich Krankentransporte, und 1013 auf Rettungs- und Notarzteinätze. Dabei wurden 173.900 Kilometer zurückgelegt. Nicht mitgerechnet sind dabei die Transporte, die Freiwillige für andere Dienststellen insbesondere St. Pölten durchführten.

Es wurden dabei über 25.233 Einsatzstunden geleistet, d.h. im Monat werden durchschnittlich 2100 Stunden ehrenamtlich und ohne Bezahlung an unserer Ortsstelle erbracht. Zusätzlich haben unsere Mitarbeiter ca. 5.000 Einsatzstunden und 1.570 Dienstführerstunden für die Bezirksstelle in St. Pölten geleistet.

Die kleine Anna hatte es eilig

Eigentlich sollte das Rotkreuz-Team die werdende Mutter einfach nur ins Krankenhaus transportieren - doch die kleine Anna hatte andere Pläne. Noch im Rettungsauto erblickte das Baby das Licht der Welt.

Am 16.04.2017 wurde um 6:40 Uhr morgens ein Rettungswagen vom Rote Kreuz Böhheimkirchen zu einer bevorstehenden Geburt in die Gemeinde Kasten gerufen. Auf dem Weg ins Universitätsklinikum St. Pölten wollte die kleine Anna dann nicht mehr länger warten. Kurz vor dem Krankenhaus erblickte das Mädchen noch im Rettungstransportwagen das Licht der Welt.

Die Mutter und das Kind konnten in Zusammenarbeit mit dem nachalarmierten Notarztwagen in das Universitätsklinikum gebracht werden.



Dominik Rath, Jasmin Bertl, Anna Bertl, Sophia Bertl, Richard Bertl, Harald Lehbauer

„Die Geburt verlief schnell und unkompliziert“, erklären die beiden Rotkreuz-Sanitäter Harald Lehbauer und Dominik Rath. „Wir werden ja immer wieder zu schwierigen Einsätzen gerufen - da ist es schon ein schönes Ereignis, einmal bei einer Geburt dabei zu sein.“

Anna ist das zweite Kind von Mama Jasmin und Papa Richard Bertl. Mutter und Tochter sind wohl auf, das Rote Kreuz gratuliert herzlich. Die Eltern besuchten bereits mit ihren beiden Kindern das Rote Kreuz in Böhheimkirchen und bedankten sich bei „ihrem“ Team.

Bau neue Bezirksstelle St. Pölten

Mit der neuen Bezirksstelle wird für das Rote Kreuz St. Pölten eine neue Ära eingeleitet. Damit werden nicht nur den Anforderungen des Roten Kreuzes, sondern auch den Bedürfnissen der dort arbeitenden freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiter/innen und den Zivildienern Rechnung getragen. Das Rote Kreuz ist für Niederösterreich mit Sicherheit eine wesentliche Säule in der Gesundheitsversorgung und im Freiwilligenwesen sowie ein starker Partner für Zusammenhalt und für Zusammenarbeit, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Spatenstichfeier für den Neubau der neuen Bezirksstelle am 16. Mai 2017.

Die Bauzeit der neuen Bezirksstelle ist für rund ein Jahr geplant, damit soll der Dienstbetrieb im Sommer 2018 im neuen Gebäude aufgenommen werden.

Die Errichtungskosten des Gebäudes belaufen sich auf rd. 7,5 Mio. Euro netto und werden im Bereich Rettungsdienst (Anteil rd. 5,4 Mio. Euro) durch eine Drittfinanzierung durch die 20 betreuten Gemeinden, das Land Niederösterreich und das Rote Kreuz sowie in allen anderen Belangen (Grundstück, Errichtungskosten für weitere Leistungsbereiche, Einrichtung, etc.) durch Mittel des Roten Kreuzes finanziert.

Die Bezirksstelle St. Pölten betreut mit ihren Ortsstellen Böhheimkirchen, Hofstetten-



Jahreshauptversammlung Rotes Kreuz

Grünau, Karlstetten-Neidling, Kirchberg an der Pielach, Ober-Grafendorf, Prinzersdorf und Pyhra rd. 89.000 Personen und ist damit eine der größten Dienststellen des Roten Kreuzes in Niederösterreich.

Umgesetzt wird das Projekt durch das Architekturbüro Dr. Shebl & Partner. Der Neubau wird auf einem rd. 6.000 m² großen Areal in der Dr. Theodor-Körner-Straße errichtet. Ausschlaggebend für die Standortwahl waren eine zentrale Lage in St. Pölten mit guter Anbindung an das Verkehrsnetz, eine ausreichend große Fläche und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Das derzeitige Gebäude der Bezirksstelle St. Pölten ist über weite Teile sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen.

Die Platzverhältnisse sind seit langem erschöpft, die Räumlichkeiten für die Ausbildung der Mitarbeiter/innen und externer Kursteilnehmer/innen nicht mehr ausreichend. Auch die überdurchschnittlich hohen Betriebskosten und die mangelnde Barrierefreiheit haben zur Entscheidungsfindung wesentlich beigetragen.

Mit dem neuen Gebäude wird auch eine zeitgemäße Ausstattung ermöglicht, die den Erfordernissen des Rettungsdienstes entspricht. Es ist vor allem ein in die Zukunft orientiertes Projekt, um die langfristige Entwicklung aller Dienstleistungen des Roten Kreuzes zu ermöglichen.

Ein herzliches Danke allen Gemeinden für die einstimmigen Beschlüsse zur Mitfinanzierung des Vorhabens.



Spatenstichfeier



Persönlicher Dank an das Rotkreuz-Team

Die Sanitäterinnen und Sanitäter vom Roten Kreuz Niederösterreich sind für jeden Notfall bestens ausgebildet. Eine Reanimation (Wiederbelebung) ist aber immer eine besondere Belastung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und endet leider nicht immer positiv.

Umso erfreulicher ist es, wenn nach qualifizierter Erster Hilfe die Wiederbelebung erfolgreich durchgeführt werden kann, wie es im vergangenen November in Böhleimkirchen bei Renate Palmethofer der Fall war. „Wenn ich heute ein Menschenleben gerettet habe, ist das mein schönstes Weihnachtsgeschenk“, sagte Ersthelfer und Rettungssanitäter Karl Hinterwallner noch am gleichen Tag.

Karl Hinterwallner, seit 44 Jahren beim Roten Kreuz, sowohl als Sanitäter als auch in unterschiedlichen Funktionen in der Ortsstelle Böhleimkirchen und der Bezirksstelle St. Pölten aktiv, besuchte am 3. November 2016 ein Begräbnis in Böhleimkirchen, als ihn kurz vor 13:30 Uhr der Hilferuf des Bestatters erteilte. „Eine Frau war vor der Leichenhalle zusammengebrochen“, erinnert sich Hinterwallner. „Ich bin sofort hingeeilt und habe, nachdem ich keine Atmung feststellen konnte, mit der Reanimation begonnen.“

Parallel dazu wurde die Rettung alarmiert und kurz darauf traf ein Rettungswagen aus Böhleimkirchen mit Rotkreuz-Sanitäter Martin Gromann sowie den beiden (damals noch) Zivildienstleistenden Tobias Jungmeier und Michael Greibich ein, die sofort die Reanimation mit einem Defibrillator weiterführten. Wenige Minuten später war auch das Notarztteam aus St. Pölten mit Dr. Simon Kleinberger, Christoph Winkler, Martin Drachsler und Stefan Dörflinger zur Stelle. Die Patientin wurde unter mobiler Reanimation ins Universitätsklinikum St. Pölten gebracht.

„Für mich hat sich aber auch gezeigt, wie wichtig es ist, dass eine zweite Person vor Ort ist, die hilft, in diesem Fall war es Monika Hamböck, die sofort den Notruf absetzte und mit 144 Notruf Niederösterreich Kontakt hielt“, meint Hinterwallner. „Erste Hilfe ist nicht schwer, bei einem Erste-Hilfe-Kurs kann man auch alles üben, damit man im

Fall des Falles selbstsicher helfen kann. Denn nur eines ist falsch: Nichts zu tun.“

Ein halbes Jahr später, nach vollkommener Genesung kam Renate Palmethofer in die Rotkreuz-Ortsstelle Böhleimkirchen um sich bei ihren Rettern persönlich zu bedanken.

Schnelle Reaktion, eine funktionierende Rettungskette und die Unterstützung durch einen Defibrillator retteten der Frau damals das Leben. Pünktlich zum Weltrotkreuztag, dem Geburtstag von Henry Dunant am 8. Mai, feierte sie gemeinsam mit ihren Helfern. Ganz im Sinne des Rotkreuz-Gründers: Helfen, ohne zu fragen wem. **Aus Liebe zum Menschen.**



Das erfolgreiche Reanimationsteam

In memoriam Baumeister Ing. Franz Kickinger (†)

Am 13. Jänner 2017 ist Baum. Ing. Franz Kickinger verstorben.

Ing. Kickinger war seit Gründung der Ortsstelle Böhleimkirchen im September 1972 bis 3. Juni 1998 als freiwilliger Mitarbeiter in einer der drei Samstagpartien. Das heißt er hatte jede dritte Samstagnacht und oftmals auch tagsüber ehrenamtlich Dienst verrichtet.

Trotz seiner nach außen hin harten Schale war er ein ganz sensibler Mensch und fand immer die richtigen Worte für hilfesuchende Menschen.



BM Ing. Franz Kickinger

Aber nicht nur freiwilligen Rettungsdienst hat er verrichtet, sondern er war vom 16. 1. 1974 bis 16. 1. 1991 Ortsstellenleiter unserer Ortsstelle Böhleimkirchen. Dabei hat er nicht nur als Organisator tatkräftig mitgewirkt, sondern auch sehr viel Material gespendet. Auch nach seiner aktiven Mitarbeit hat er immer wieder die Ortsstelle Böhleimkirchen unterstützt und war für das Rote Kreuz immer ein großer Gönner.

Als sichtbare Zeichen für seiner Verdienste um das Rote Kreuz erhielt er das Landesehrenzeichen in Silber für 40 Jahre, die Verdienstmedaillen in Bronze und Silber sowie die Ehrenplakette in Silber.

Vor einigen Jahren erteilte ihn selbst das Schicksal mit einer schweren Krankheit, der er lange trotzte, aber letztendlich den Kampf verlor. Vielen kranken und verunfallten Menschen hat er geholfen, gegen seine eigene schwere Krankheit konnte ihm leider keiner helfen.

Blutspendetermine

30. Juli 2017

08:00 - 12:00 und 13:00-18:00 Uhr

08. Oktober 2017

09:00-12:00 Uhr

16. Dezember 2017

08:00 bis 12:00 und 13:00-15:00 Uhr

Alle im Rotkreuz-Haus Böhleimkirchen!

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böhleimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at



Hochwasser-Frühwarnung



Einen Schritt voraus in der Hochwasserfrühwarnung mit wasserstand.info und Messstationen von Land!

Die Perioden zwischen den einzelnen Hochwasserereignissen werden immer kürzer, zusätzlich verschärfen Starkregenereignisse die Situation. Um im Falle des Falles einen schnelleren und komfortableren Informationsfluss zu ermöglichen, wurde nun der Ankauf und die Finanzierung von vier wasserstand.info Pegelstationen inklusive der zugehörigen Software im Jänner 2017 vom Perschling Wasserverband beschlossen.



V.l.n.r: Manfred Rumel (Obmann Perschling Wasserverband), Sabrina Waldbauer (Marketing Mangager Microtronics), Gerhard Lechner (Ortsleiter für Zivilschutz der Marktgemeinde Böheimkirchen)

Das Problem

Aktuell werden Vorwarnungen der Behörden, Wetterberichte der zentralen Anstalt für Meteorologie und Geodynamik und ab einem gewissen Pegel auch persönliche Beobachtungen für die Hochwasserfrühwarnung zusammengetragen. Dabei gab es in der Gemeinde Böheimkirchen und dem Umland bis jetzt lediglich manuelle Ablesepunkte. Ein umfassendes Bild aller relevanten Pegelstände zu erhalten ist dabei immer mit hohem Aufwand verbunden. Es muss viel telefoniert werden und die Ablesepunkte müssen vor Ort besucht werden. Es ist nass, kalt, oftmals finster und die Straßen sind nicht immer einfach passierbar.

Die Zielsetzung

„Man kann bei Hochwasserereignissen nicht unbedingt Rückschlüsse von einem Hochwasserereignis zum nächsten ziehen“, stellt Gerhard Lechner, Ortsleiter für Zivilschutz der Marktgemeinde Böheimkirchen, klar.

„2009 hat es längere Ereignisse auf ein paar Wochen aufgeteilt gegeben. Immer wieder Niederschlag. Die Böden waren alle gesättigt und die Bäche hatten ein kritisches Hochwasserniveau. Am Vormittag des 10. Juli haben wir den Hochwasserschutz weggeräumt.“

Starke Niederschläge in der Nachbargemeinde führten dazu, dass wir innerhalb von 5/4 Stunden wieder zum Aufbauen angefangen haben. Hier hatten wir das Glück, dass die Kommunikation zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden hervorragend funktionierte. Der Bürgermeister von Stössing rief unseren Bürgermeister an und der dann wiederrum mich. In diesem Fall hat alles funktioniert. Es ist dennoch eine Zielsetzung, dass wir diese Informationsprozesse im 21. Jahrhundert komfortabler gestalten. Mit wasserstand.info können die Pegelstände dann direkt abgerufen werden und jeder weiß was Sache ist.“

„Der Katastrophen-Alarm wird von der Bezirksverwaltungsbehörde herausgegeben. Aber auch die Bezirksverwaltungsbehörde muss die Werte von irgendwo her nehmen. Diese Wertermittlung geschah bis jetzt immer manuell. Durch wasserstand.info erhoffen wir uns nun, dass die Vorwarnstufen bzw. die Pegelstände jederzeit von jedem Ort aus für die Einsatzkräfte und für den Zivilschutz abrufbar sind“, sieht auch Manfred Rumel, Obmann des Perschling Wasserverbands, Vorteile des Systems.

Von den Pegelstationen und der wasserstand.info Website zur Aufbereitung der Informationen profitiert nicht nur die Gemeinde Böheimkirchen. Die Unterlaufgemeinden Kapelln und weiter flussabwärts der Perschling können ebenfalls wesentlich schneller reagieren als im Moment, wo immer persönlicher und telefonischer Kontakt notwendig ist. →

HUBERT KARNER
Kanal- und Straßenreinigung
Erdbau, Transporte

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
E-Mail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

HÖFLER
BAUFACHHANDEL e.U.
ZELLULOSE DÄMMTECHNIK
FENSTER – TÜREN – STIEGEN – PARKETT

3071 Böheimkirchen Tel. 02743/3122 www.hoefler-bfh.at



Abg.z.NR., Bgm. Johann Hell, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, LAbg. Doris Schmidl © NLK Reinberger

LR Pernkopf schaltet zwei hydrologische Stationen frei

St. Pölten (2.6.2017) Um eine rasche Warnung der Bewohner im Einzugsgebiet der Perschling vor Hochwasser zu ermöglichen, hat das Land Niederösterreich das hydrologische Messnetz im Bezirk St. Pölten um zwei Pegelstationen erweitert: So wurde eine bereits bestehende Pegelmessstelle im Ortsgebiet von Böheimkirchen an der Perschling automatisiert und eine neue Station in Plosdorf am Michelbach errichtet.

LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf betont anlässlich der Freischaltung der beiden neuen Stationen auf der Landeshomepage: „Der konsequente Ausbau von Frühwarnsystemen für den Hochwasserfall ist eine vordringliche Aufgabe der Hydrologie in Niederösterreich. Unser Ziel ist es, kritische Situationen möglichst früh zu erkennen, um Menschen und Sachwerte in Sicherheit zu bringen und Einsatzkräfte optimal zu unterstützen.“

An beiden Pegelstation werden Wasserstand und Durchflussmenge permanent gemessen und die Echtzeitdaten auf der Landeshomepage veröffentlicht.

In Zusammenschau mit einer schon seit vielen Jahren im Internet abrufbaren Pegelstation in Atzenbrugg (Bezirk Tulln) am Unterlauf der Perschling erhalten die betroffenen Bürger, Behörden und Einsatzorganisationen im Hochwasserfall nunmehr ein wesentlich exakteres Lagebild über die Hochwasserentwicklung.

Den besonderen Mehrwert der beiden neuen hydrologischen Stationen des Landes sieht Pernkopf in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Perschling-Wasserverbandes, der vier weitere Fernübertragungspegel im oberen Einzugsgebiet der Perschling errichtet. Damit wird es künftig möglich sein, ein Hochwasser bereits in seiner Entstehungsphase zu identifizieren und notwendige Maßnahmen noch schneller zu treffen.

„Entscheidend ist, dass wir rechtzeitig vorsorgen, dass im Ernstfall alle notwendigen Entscheidungsgrundlagen verfügbar sind. Land und Gemeinden ziehen hier gemeinsam an einem Strang!“

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf

Die weiteren Schritte

Zunächst werden die Pegelstationen montiert. „Aufgrund von Erfahrungswerten kennt man die neuralgischen Punkte. Wir haben geschaut wo eine Messung sinnvoll ist und wie man auch die Zubringer durch günstige Positionierung noch mit messen kann“, erklärt Manfred Rumel die Positionierung der Pegelstationen. Die Pegelmessstationen werden fix fertig geliefert und müssen lediglich montiert werden beispielsweise an eine Brücke. Mit dem robusten Solarpaneel arbeitet die Pegelstation völlig autark. Die Daten werden per GSM an den zentralen Server übertragen und sind dort jederzeit abrufbar.

„Wir sind jetzt in einem Stufenplan und fangen mit der Einrichtung der Pegelmessstationen an. In der ersten Phase sind die Informationen für einen ausgewählten Personenkreis aus der Gemeinde und aus dem Feuerwehrbereich zugänglich. In der Endausbaustufe kann dies natürlich auch über die wasserstand.info-Seite für BürgerInnen ein Thema werden. Aber vorher muss der Sonderalarmplan gemacht werden. Der Alarmierungsablauf und die Aufgabenstellung der jeweiligen Einsatzkräfte muss festgelegt werden. Das Regelwerk bringt nur dann was, wenn die Informationen dementsprechend zielführend rausgehen.“

Die Entscheidung über die Alarmierung der Bürger muss schließlich verantwortet werden und einen gewissen Filter haben. Die Situation muss jedes Mal mit vorhanden Erfahrungswerten abgeschätzt werden“, legt Gerhard Lechner die weiteren Schritten dar.



**Untergrafendorf 21
3071 Böheimkirchen 02743/3957**



Susanne Gattermayer
Vereinsvorsitzende

20 Jahre Hilfswerk Böhheimkirchen



Am 19. März 1997 fand die Gründerversammlung und gleichzeitig die konstituierende Sitzung des neu gegründeten Vereins und Dienstleistungsbetriebes Hilfswerk Böhheimkirchen statt.

Das Hilfswerk Böhheimkirchen hat sich mit 144 Kund/innen, rund 2.300 Einsatzstunden, 16 Dienstautos, 66 Notruftelefonanschlüssen und mit 33 Mitarbeitern zu einem sozialen Vorzeige-Betrieb ent-

wickelt! Zum 20 Jahr-Jubiläum fanden und finden noch verschiedene Veranstaltungen statt.



Das Benefizkonzert der "Stonefielders" am 11. März 2017 war ein großer Erfolg.

Jubiläumsball

Am 22. April fand der Jubiläumsball „20 Jahre Hilfswerk Böhheimkirchen“ statt, der mit der Fächerpolonaise von jungen Damen und Herren eröffnet wurde.

Einstudiert von den Tanzlehrern Herbert und Inge Scheibelreiter bereiteten die jungen Tänzer/innen dem Hilfswerkball einen würdevollen Beginn. Die offizielle Eröffnung des Balls nahm die Präsidentin des Hilfswerks LAbg. Bgm. KR Michaela Hinterholzer vor.

Unter den Gästen sah man auch stellvertretend für die Landeshauptfrau Bgm. LAbg. Dr Martin Michalitsch, Bürgermeister NR Hans Hell, Vzbgm. Franz Gugerell, Vzbgm. Maria Hinterhofer, ÖVP Obmann Thomas Lechner, GGR Karl Herzberger sowie Betriebsleiterin Sabine Grasl und Leitende Pflegefachkraft DGKS Maria Herzberger.

Die Band „die Donaupiraten“ sorgten für eine tolle Stimmung. Die Ballbesucher erlebten einen festlichen und unterhaltsamen Abend.

Als Mitternachtseinlage wurden, von Alexandra und Mario, Latein-amerikanische Tänze dargeboten.

Bei der Tombola konnten hochwertige Preise gewonnen werden! Bis weit nach Mitternacht unterhielten sich die Ballgäste bei gutem Essen, netten Gesprächen und beschwingtem Tanz.

Am 18. Juni 2017 fand in Kasten die Autosegnung statt.

Weitere geplante Veranstaltungen sind :

14.10.2017 Konzert im Schloss Totzenbach

01.12.2017 Adventsingen in der Michelbachhalle mit Chören aus allen Gemeinden, die dem Verein zugehören.

im Namen des Hilfswerks wünschen wir allen BöhheimkirchnerInnen und unseren Kunden einen wunderschönen Sommer!

Susanne Gattermayer, Vereinsvorsitzende
Sabine Grasl, Betriebsleiterin
Maria Herzberger, DGKS



MALER CSUVI GmbH

(Ehemaliger Malermeister)

**Malerei, Anstrich, Tapeten, Fassaden-
gestaltung, Vollwärmeschutz**

Fassadenanstrich in Aktion!

ADRESSE: 3071 Böheimkirchen, Wolfberggasse 22

EMAIL: office@maler-csuvi.at

TELEFON: 0676/6212869 oder 0664/4252443

WEB: www.maler-csuvi.at






Kroatien war eine Reise wert!

Zum 7. Mal machte sich am 18. Mai eine Reisegruppe der SeniorInnen zur 4-Tagesfahrt auf.

Bei strahlendem Wetter fuhren um 6 Uhr früh 43 Reisende in Richtung Kroatien ab. Nach einer mittäglichen Stärkung am Trojaner Pass - die besondere Spezialität sind hier riesige süße Krapfen - war die Adelsberger Grotte (Postojna) im Norden von Slowenien das Ziel der ersten Besichtigung. Staunend wanderten wir durch die wunderbare Welt von Stalaktiten und Stalakmiten, die das kalkhaltige Wasser in dieser herrlichen Karsthöhle in Jahrtausenden geschaffen hat.



Adelsberger Grotte (Postojna)

An der Küstenstraße entlang fuhren wir anschließend in unser Hotel. Hier erwarteten uns gemütliche Zimmer, von denen wir einen herrlichen Blick auf das tiefblaue Mittelmeer hatten.

An der Küstenstraße entlang fuhren wir anschließend in unser Hotel. Hier erwarteten uns gemütliche Zimmer, von denen wir einen herrlichen Blick auf das tiefblaue Mittelmeer hatten.

Schon am nächsten Tag sollten wir noch viel näher an das Meer herankommen. Mit der Fähre ging es am frühen Vormittag auf die Insel Rab.

Wir waren beeindruckt von den stolzen Kirchen, den alten Häusern, den kleinen aber feinen Geschäften und den vielen engen Gässchen. Natürlich erfuhren wir in einer Schaukonditorei auch, wie die berühmte Raber Torte zubereitet wird. Es war ein wunderschöner Tag, weil sich auch das Wetter von seiner besten Seite zeigte.



Auf der Insel Rab

Am nächsten Tag meinte es das Wetter leider nicht mehr so gut mit uns. Am Programm stand heute der Ausflug zu den Plitvicer Seen.

Der Himmel war grau in grau und es regnete in Strömen. Aber wir waren gut ausgerüstet und ließen uns die gute Laune nicht verderben. Daher hatte auch der Wettergott ein Einsehen mit uns, denn im Laufe des Tages hörte es zu regnen auf und manchmal blinzelte sogar die Sonne durch die Wolkendecke.

Wir konnten also die traumhafte Landschaft mit ihren unzähligen Wasserfällen im ältesten Nationalpark Südosteuropas bestens genießen.

Durch seine geschützte Lage, weitab von schädlichen Umwelteinflüssen haben sich hier Tier und Pflanzenarten erhalten, die schon vor dem Auftreten des Menschen hier existiert haben.

Bei uns ist dieses Gebiet vor allem durch die Kulisse für die Karl May-Verfilmungen bekannt geworden.



„Winnetou lässt grüßen!“ - Die Plitvicer Seen



Monika Hamböck

Obfrau
Seniorenbund
Böheimkirchen



Am letzten Tag besuchten wir im Zuge der Heimfahrt auch noch die Landeshauptstadt Zagreb, deren kunstvolle Kirchen und Bauten noch sehr stark an die Zeit erinnern, als Kroatien noch ein Teil der österreichisch-ungarischen Monarchie war. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Kroatien unter Josip Broz Tito ein Teil der Sozialistischen Republik Jugoslawien. Seit 1991 besteht die Unabhängige Parlamentarische Republik Kroatien.

Diese Unabhängigkeit musste sich das Land aber erst im Unabhängigkeitskrieg von 1991 - 1995 blutig erkämpfen. Seit 2013 ist es Mitglied der Europäischen Union und erlebt seither einen bedeutenden wirtschaftlichen Aufschwung, der vor allem von dem stark anwachsenden Tourismus bewirkt wird.

Leider ist Kroatien noch nicht Mitglied der Währungsunion, sodass hier noch mit „Kuna“ bezahlt werden muss.

Die Heimfahrt dauerte dann noch etwas länger als geplant, weil wir für die Kontrollen an der Grenze zu Österreich etwa 2 Stunden Zeitverlust in Kauf nehmen mussten. Um ca. 22 Uhr landeten wir jedoch alle wohlbehalten wieder in Böhmenkirchen. Ein schönes Reiseerlebnis ging damit zu Ende.

Als Obfrau des Seniorenbundes möchte ich mich an dieser Stelle bei Leopoldine Lechner für die Reiseleitung ganz herzlich bedanken.

Sicherlich werden wir auch im nächsten Jahr wieder eine erlebnisreiche 4-Tagesfahrt unternehmen.



St. Markus Kirche (Sveti Marko), Zagreb



Königliches Festival im elsBeer REICH

Ricarda Weitzl vertritt als Elsbeer-Prinzessin "Ricarda I." die "Königin der Wildfrüchte" im In- und Ausland. Eine Reise im vergangenen Mai führte sie nach Südtirol. Ihre dortigen Erlebnisse hat sie in diesem Bericht zusammengefasst!

Am 1. Mai 2017 feierten Apfelkönigin Magdalena und der Tourismusverein Natz-Schabs das 18. Königliche Festival. Eingeladen waren rund 50 Produkthoheiten aus Österreich, Italien und Deutschland.

Österreich wurde durch die stellvertretende Mostprinzessin Barbara und die Elsbeer-Prinzessin Ricarda I. vertreten. Am Sonntag, dem Tag vor dem Festival, pflanzten die Produkthoheiten gemeinsam Magdalena einen Apfelbaum, da Natz-Schabs ein auf 800 m liegendes Apfelhochplateau ist.

Anschließend wurde über das Apfelhochplateau gewandert. Aufgrund des späten Frostes ist in Südtirol mit Ausfällen von 80% und mehr zu rechnen da hat das ElsbeerReich mehr Glück, die Elsbeere blüht nämlich erst um den 10. Mai. Am Abend veranstaltete der Tourismusverein einen Blütenball für die Produkthoheiten.



Der Höhepunkt des Wochenendes war das königliche Festival am Montag. Ricarda I. hat die Elsbeere auf einem Infostand vertreten und hatte beeindruckende Bilder und schmackhafte Kostproben mit. Den meisten Besuchern war die Elsbeere neu, aber alle waren sie sehr interessiert.

Nach einem Umzug durchs Dorf war das Festival schon wieder vorbei. Schön war außerdem, dass auch die Vogelbeerprinzessin Isabell aus Sachsen dabei war, die Produktschwester der Elsbeer-Prinzessin Ricarda I. sozusagen.

Der Besuch in Südtirol war auch deshalb besonders für Ricarda I., weil sie am 1. Mai 2017 genau 1 Jahr im Amt war. Sie freut sich auf alle Veranstaltungen die noch folgen, ob außerhalb oder im ElsbeerReich, zum Beispiel auf die Lange Nacht der Elsbeere, die erst am 17. Juni 2017 in Michelbach über die Bühne ging.



Willkommen auf **Zypern** der Sonneninsel

**Die heurige Frühjahrsreise
des Pensionistenverbandes
Böheimkirchen führte nach
Zypern, der Sonneninsel im
blauen Mittelmeer.**



Nach der Ankunft in Larnaca ging es in den Ort Protaras wo die Reisegruppe in die großzügigen Zimmer des 4 Sterne-Hotels Vrissiana einquartiert wurden.

Zahlreiche Ausflüge führten die ReisetilnehmerInnen zu den bemerkenswertesten Sehenswürdigkeiten der Insel. So ging es u.a. nach Nikosia der "einzigen geteilten Hauptstadt der Welt"! Zwischen der Stadtmauer aus venezianischer Zeit und der modernen Geschäftsmetropole pulsiert das Leben in multikultureller Vielfalt.



Die geteilte Hauptstadt Nikosia (Lefkosia)

Aber es fanden auch weitere Besichtigungen statt, wie z. B. in Larnaka, wo man an der Palmenpromenade unbedingt einen Kaffee in einem "Kafeneion" (typ. Kaffeehaus) genießen muss. Beeindruckend die Hala Sultan Moschee, die sich über den Palmen und Zypressen am Ufer des Salzsees erhebt. Egal ob in Lefkara, dem kleinen idyllischen Bergdorf oder in den "Roten Dörfern" die Insel bezauberte alle TeilnehmerInnen!

Veranstaltungskalender 2017:

19. Juli	Plattenbergwanderung
07. August	Grüner See
23. August	Buchbergwanderung
02. September	Landeswandertag Herzogenburg
18. September	1/2 Tagesfahrt Krippenbauer Streicher
01.-07. Oktober	Rumänien, Siebenbürgen
06. November	Badefahrt Stegersbach
18. November	Pensionistenschnapsen
? Dezember	Adventfahrt
16. Dezember	Weihnachtsfeier

Infos und Anmeldung bei: Alois Gugerell - 0664-178 98 65



Vrissiana Beach Hotel, Protaras



Hala Sultan Moschee, Larnaka



Lefkara, unter Denkmalschutz stehendes Bergdorf



Die "Roten Dörfer", Bauernregion Famagusta

30-jähriges Klassentreffen der 4b, Schuljahr 1986/87

Abschlussklasse

„Wer hat an der Uhr gedreht,
ist es wirklich schon so spät?“



Vnr. 3. Reihe: Markus Krendl, Christoph Kleemann, Reinhard Reis, Martin Ott, Franz Kuderer, Thomas Schwetz, Daniel Baumgartner, Reinhard Spendlhofer, Martin Stuphann, Günther Scherer, Jürgen Spangl, Thomas Wimmer, Wolfgang Meiringer

2. Reihe: Helmut Koch, Franz Stich, Romana Ziegelwagner, Gerlinde Winkler, Roswitha Zöchling, Petra Stadlmann, Verena Sunk, Petra Thoma, Brigitte Prisching, Margit Schlucker, Romana Nolz, Regina Windmaisser, Marion Kainrath, Sabine Zuber, Elisabeth Strasser, Ulla Timmermann, Monika Weinzettl

1. Reihe: Sylvia Ganzberger, Romana Gabler, Hermann Buchinger, Christine Buchinger, Brigitta Tiefenbacher, Hannes Hamböck, Ingrid Artner, Brigitte Hirdiner, Christine Mangl, Helga Fischer, Manfred Spangl, Brigitte Baumgartner.

Klassentreffen 2017



Vnr.: Sabine Zuber, Petra Grassmann, Romana Nolz, Monika Minibauer, Daniel Baumgartner, Romana Ziegelwagner, Verena Badinger, Margit Schlucker, Gerlinde Leber, Roswitha Zöchling, Ulla Timmermann, Petra Graf, Reinhard Spendlhofer, Martin Ott, Franz Stich, Jürgen Spangl, Wolfgang Meiringer, Helmut Koch, Martin Stuphann, Thomas Wimmer, Günther Scherer, Gerald Sunk, Christoph Kleemann, Reinhard Reis.



TEK News

■ Text: Mag. Veronika Nagl, TEK Vizepräsidentin

Von Mag. Veronika Nagl, Vizepräsidentin
Nach einem kalten Frühjahr fliegen endlich wieder die Filzkugeln über die Tennisplätze in Böheimkirchen. Ein zeitgerechter Saisonstart war nur durch die zahlreichen fleißigen Hände bei der Platzsanierung möglich und ein großes Dankeschön ist diesbezüglich an Michel Komma sowie an unsere Platzwarte Harald Hauer, Helene Anzeletti und Vladislav Pylnoi zu richten.

Mittlerweile sind alle Mannschaften in die Meisterschaftssaison gestartet und zu unserer großen Freude tummeln sich immer mehr Kinder, Jugendliche und Familien auf den Tennisplätzen. Um diese Entwicklung auch in Zukunft zu forcieren, hat der TEK Böheimkirchen maßgeblich bei der Erarbeitung eines innovativen Projekts zur Neugestaltung des Parks mitgewirkt.

Aufbruch in neue Zeiten? Der TEK Böheimkirchen als Bestandteil des Projekts „Parkgestaltung neu“

Unsere Aktivitäten in Bezug auf eine mögliche Neugestaltung des Parks sind durch die derzeitige Rechtslage bedingt: die Anlage im Park darf vom TEK Böheimkirchen seit nunmehr 61 Jahren nur durch Duldung der Gemeinde auf deren Grund benützt werden (Duldungs- oder Bittleihvertrag/Prekarium). Diese unsichere Rechtslage - die Gemeinde besitzt das Recht dem TEK Böheimkirchen jederzeit die Nutzungserlaubnis zu kündigen - verhindert jedoch die Planung größerer Investitionen in die in die Jahre gekommene Anlage.

In der Rolle als Präsident des TEK Böheimkirchen hat Dr. Christoph Powondra versucht, aus dieser Not eine Tugend zu machen. Gemeinsam mit DI Architekt Herbert Dazinger und dem Umweltausschuss der Gemeinde wurde ein Konzept erarbeitet, welches nicht nur ein Fortbestehen des Tennissports im Park ermöglichen soll.

Dem übergeordnet steht die Vision einen Bewegungsraum an der gesundheitsfördernden Parkluft zu schaffen, in dem die verschiedenen Generationen miteinander interagieren können, ihre Freude an der Bewegung ausleben und sich dem ein oder anderen Kulturgenuss hingeben dürfen.

Im Rahmen dieses Gesamtkonzepts soll einer der drei Tennisplätze aufgelassen werden, um auf dieser Fläche einen öffentlichen Ballspielplatz („Fun Court“), ein öffentliches WC und eine kleine Gastronomie zu errichten. Im Winter könnte durch die Verlegung spezieller Kunsteisplatten auf dem Fun Court die Möglichkeit geschaffen werden, den Eislaysport in Böheimkirchen dauerhaft zu etablieren.

Neben einer Sanierung der bestehen bleibenden zwei Tennisplätze ist von Seiten der Gemeinde zusätzlich die Errichtung eines Motorparks sowie einer überdachten Bühne für die unkomplizierte Abhaltung von Kulturveranstaltungen vorgesehen.

Dieses Projekt kann nur durch das Zusammenwirken von öffentlichen Fördergeldern, Gemeindegeldern und privaten Mitteln realisiert werden. Durch das Erwirken eines längerfristigen Pachtvertrages für die verbleibenden beiden Plätze soll gleichzeitig Rechtssicherheit für die zukünftigen Entwicklungen des Vereins geschaffen werden.

In einer außerordentlichen Generalversammlung fand das Konzept breite Zustimmung bei den Vereinsmitgliedern. Wir alle wollen diese Chance nutzen, einen Schritt in eine bewegte Zukunft für unsere



Herren 1 - 2017, Meister Landesliga
Vinr.: Christian Kloimüller, Tobias Himsel, Daniel Waigl, Gerald Schwarzenpoller, Marco Prochazka, Anatol Dubansky

Gemeinde zu setzen und den Tennissport einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Weg mit uns gehen!

Meisterschaftssaison im vollen Gange, Herren 1 sind Meister!

Neun Damen- und Herrenteam trete heuer für den TEK Böheimkirchen in diversen Altersklassen zur Meisterschaft an. Dabei spielen drei Herrenteam (Herren 1, Herren 35+, Herren 60+) in der zweithöchsten Spielklasse Niederösterreichs.

Unsere erste Herren-Mannschaft rund um Playing-Captain Gerald Schwarzenpoller konnte dabei an die tollen Erfolge von vor 2 Jahren anknüpfen und schaffte mit dem Meistertitel in der Landesliga B den Wiederaufstieg in die Landesliga A!

Einen großen Erfolg gab es heuer bei den Kreismeisterschaften in Ollersbach: Gerald Schwarzenpoller wurde erstmals in seiner Karriere Kreismeister in der Allgemeinen Klasse und bestätigte mit dem Sieg über Alexander Bilcik im Finalspiel eindrucksvoll seine großartigen Meisterschaftsergebnisse.

Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des TEK Böheimkirchen macht sich auch in den Damen-Mannschaften bemerkbar, wo unser 13jähriges Talent Elena Bayer heuer ihr Debüt gab. Darüber hinaus schlagen in dieser Saison insgesamt sieben Kinder- und Jugendteams für den TEK Böheimkirchen auf. Alle drei Mannschaften, die in der Frühjahrssaison zum Einsatz kommen, sind bisher ungeschlagen Tabellenführer!

Nachwuchs und Jugendtennis Ausblick und Saisonhighlights

Wir freuen uns, dass wir heuer einen besonderen Tennis-Leckerbissen auf der Anlage Süd bieten konnten: vom 28. Juni bis 2. Juli fanden hier die Kreismeisterschaften der Senioren und Jugendlichen statt. Im August werden an selber Stelle sowohl das beliebte ITN-Flutlichtturnier (5.-6. August), als auch das „Dr. Josef Jecel Gedenkturnier“ (15. August) ausgetragen. Die Einzel- und Doppelmeisterschaften finden in gewohnter Weise im September statt. Jeder Zuschauer ist wie immer herzlich willkommen bei uns!

Besonders hingewiesen sei an dieser Stelle auf die Termine für des zweiten Kinder-Tenniscamps von 28. August - 1. September. Genauere Informationen zu den Kursinhalten und Anmeldung können



Damen 1 - 2017
Vnr.: Birgit Kahrer, Vroni Nagl, Verena Kaiser, Elena Bayer, Marlene Klimant.

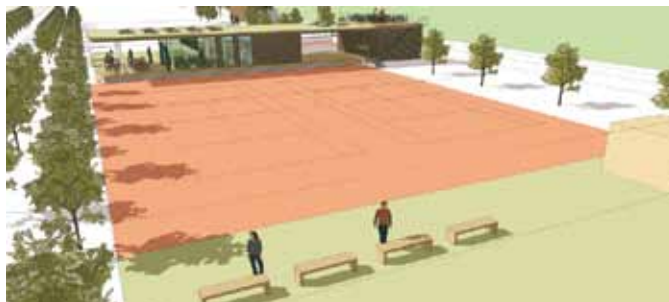
Sie den Schaukästen entnehmen oder kontaktieren Sie uns einfach direkt per Mail an
 → tennis@tekboe.at.

Lust auf Tennis bekommen?

Wenn Sie Lust haben, die vielfältige Sportart Tennis selbst einmal auszuprobieren oder sich unserem Tennisverein anzuschließen, werfen Sie für detaillierte Informationen am besten einen Blick auf unsere Homepage
 → www.tekboe.at.

Sollten Sie mit dem Tennisschläger noch nicht so versiert sein, ist dies überhaupt kein Hindernis - unser top ausgebildetes Trainerteam hilft Ihnen gerne weiter! Oder Sie besuchen uns einfach spontan auf unseren Anlagen im Park und im Süden.

Wir freuen uns jederzeit auf Sie!



Ansicht strassenseitig über derzeitigem Klubhaus (hier ersetzt durch die freie Fläche mit Bänken) Richtung Süden



Kreismeister 2017, Gerald Schwarzenpoller



Stilvoller Genuss in Schloss THALHEIM

Das Restaurant „Am Schlossgarten“ bietet exzellente Küche in gemütlicher, einzigartiger Atmosphäre – ideal für Ihre Familienfeiern, Hochzeiten und Geschäftsessen.

Genießen Sie ein Romantik-Dinner bei Kerzenlicht oder eine exklusive Weindegustation – das besondere Flair von Schloss THALHEIM wird Sie begeistern! Traumhafte Zimmer und Suiten erwarten Sie ebenso wie unterschiedliche Räumlichkeiten für Seminare und Tagungen.

Loslassen, Entspannen & Genießen

Teezeremonie mit einem chinesischen Meister, Schlossführung und feines 4-gängiges Abenddinner bei Kerzenlicht – gerne auch als Gutschein erhältlich! EUR 125,- pro Person (Dauer ca. 5 Stunden)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tisch- und Hotelreservierungen bitte unter
+43 2784 200 79 oder reservierung@schlossthalheim.at

www.schlossthalheim.at



» SCHLOSS THALHEIM CLASSIC «

Herzlich Willkommen!

Kultur ist uns ein Anliegen. Unser Leitbild im Verein steht dafür, Kunst und Kultur zu bewahren und für unsere Zukunft, unsere Kinder und darüber hinaus zu erhalten. Durch eine exklusive Auswahl haben wir es geschafft, mit engagierter Kultur und gelebten Werten Schloss THALHEIM zu einem Ort voll positiver Energie zu etablieren. Namhafte internationale Künstler folgen diesem Ruf.

Wer Kultur aktiv lebt und Veranstaltungen besucht leistet einen wertvollen Beitrag für den Erhalt kultureller Werte, die unser Leben wesentlich bereichern. Werden auch Sie ein Teil dieser kulturellen Energie. Als Mitglied, Förderer oder Gönner im Verein **Kunst, Kultur, Literatur Schloss Thalheim** und profitieren Sie von den Vorteilen.

Wir freuen uns Sie bei einer unserer Veranstaltungen in Schloss THALHEIM zu begrüßen!



Kontakt & Karten: +43 664 64 64 303

karten@schlossthalheimclassic.at

www.SchlossThalheimClassic.at

PROGRAMM

Sonntag, 16.7., 15.00 Uhr

Sommer OPERETTE

Ich lade gern mir Gäste ein!

Montag, 14.8., 19.30 Uhr

Ballett OPEN AIR

Palais de la Danse, 20 Jahre Europaballett

Sonntag, 17.9., 15.00 Uhr

Mozart OPER

Sommerakademie der
Wiener Philharmoniker
& MUK UNI-Wien

Sonntag, 22.10., 15.00 Uhr

KLAVIER – Rezitation

David Fray





U10 Turniersieger

SV Würth Böheimkirchen

Bericht über Jugend im Frühjahr 2017

Mit vielen, vielen Toren haben unsere KIDS aus der U15 bis zur U7 ein erfolgreiches Frühjahr absolviert.

Jede Mannschaft konnte sich im Laufe der Meisterschaft steigern und so gab es für die U15 einen super 4. Platz. Noch besser erging es der U14, hier wurde Platz 2. erzielt.

Den Erhalt im OPO (oberen Playoff) schaffte die U12 mit Platz 4. Gratulation zu dieser Leistung.

Keine offiziellen Tabellen gibt es für die U10, U9 und U7. Jedoch wurde auch hier eine positive Weiterentwicklung beobachtet und wir freuen uns schon auf die Herbstsaison. Voraussichtlich starten wir diese mit einer U16, U13, U11, U10, U8 und einer U7 (6 Mannschaften).

Trainingsbeginn ist am 31.07.2017, ein Probetraining in den diversen Altersklassen ist dann jederzeit möglich.

Telefonisch Auskunft bei Leo Rothwangl, **0676-9061172** oder per E-Mail leo.rothwangl@wueth.at

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Fa. Höfler für die Anschaffung neuer Sweater. Bei der Übergabe konnten sich Michaela und Franz Höfler persönlich überzeugen was sich so alles tut am Sportplatz. Nebenbei gab es auch noch einen Heimsieg der U9.

Einen Turniersieg gab es auch für die U10 in Kapelln, anlässlich ihres 30jährigen Jubiläums.

Der SVB wünscht allen SpielerInnen und TrainerInnen erholsame Ferien!

Sportliche Grüße vom Jugendcorner



Begeisterung bei allen Spielern über die neuen Sweater der Fa. Höfler!



Kampfmannschaft

SV Würth Böheimkirchen

Kampfmannschaft

Platz 3 in der Endabrechnung!

Mit den beiden Legionären Dobsicek und Valasek sowie Erich Klarer als neuen Kampfmannschaftstrainer startet der SV Würth Böheimkirchen in die Frühjahrssaison.

Mit 7 Punkten Rückstand auf Traisen und Schönfeld hingen die Trauben von Beginn an hoch.

Ein Näherkommen an die beiden überragenden Mannschaften der Herbstrunde wäre nur mit einer Endlos-Siegesserie des SVWB und dem gleichzeitigen schwächeln der beiden Führungsteams möglich gewesen.

Jedoch mussten wir bereits in der ersten Runde eine unglückliche Heimgniederlage gegen Türritz hinnehmen. Danach konnten wir aber die nächsten Spiele für uns entscheiden und siegten im Schlagerspiel gegen Traisen mit 4:1.

Diese Hochform konnten wir leider nicht bis zum Saisonende halten und mussten uns gegen vermeintlich schwächere Gegner geschlagen geben. Mit ein Grund der Niederlagen waren auch die zeitgleichen Verletzung mehrerer Spieler und das Fehlen von Manuel Mitterwachauer aufgrund seiner Schulteroperation.

Durch diese Ausfälle bekamen unsere jungen Nachwuchsspieler Enes Hikmet und Dominik Prokop ihre Chance sich in der Kampfmannschaft zu beweisen und konnten dies mit Bravour meistern. Mit sechs Siegen und fünf Niederlagen und gesamt 42 Punkten erreichte der SV Würth Böheimkirchen den 3. Tabellenplatz hinter Traisen und Meister Schönfeld. Mit 15 Toren scorete Markus Weinstabl am meisten.

U23

Die U23 mit Trainer Christoph Mühlbauer und Jürgen Frid zeigte ebenfalls starke Leistungen und konnte letztendlich mit 25 Punkten den 7 Tabellenplatz belegen.

Einige Spieler der U15 durften hier bereits ihr Können unter Beweis stellen. Wir werden weiter versuchen junge Spieler in der U23 auszubilden und sie auf die Kampfmannschaft vorzubereiten. Torschützenkönig mit 9 Toren Dominik Paul.

Derzeit sind wir in Planung für die neue Saison und hoffen mit einem verstärkten Kader am Ende der Saison ganz oben zu stehen und den Aufstieg in die 1.Klasse West Mitte zu schaffen.

Herzlichen Dank für die Ballspenden und Patronanzen!



1. Gegen Türritz



2. Gegen Traisen



3. Gegen Eichgraben



4. Gegen Hohenberg



5. Gegen Schönfeld

Ballspende	Patronanz
1. Volksbank	Frisör Hummel
2. Gerda Gareiß	Pizza Kebab Treff
3. Cafe M&M	Helmut Gabler
4. Bernd Aschauer	KFZ Schieler
5. Cheers Pub	Wirtschaft Bhk.



SPORTUNION Böhheimkirchen

Programm 2017/18

Beginn: 18. September 2017



Gruppe	Tag	Zeit	Ort	Verantwortlicher
Volleyball U13/U15	Mo	15:00 – 16:30	MSZ Großer Saal	Rosi Lammerhuber
Rückengymnastik	Mo	18:00 – 19:00	VS Turnsaal	Stefanie Moser
	Mo	19:00 – 20:00	VS Turnsaal	Stefanie Moser
Tischtennis Kinder	Mo	18:00 – 19:00	MSZ Großer Saal	M. Riedl, J. Krumböck
Tischtennis Jugend + Erwachsene	Mo	19:00 – 21:00	MSZ Großer Saal	
Power Bodywork	Mo	19:00 – 20:30	VS Totzenbach	Tamara Hubauer
Flip'n'Jump* (ab 10 Jahre)	Di	15:00 – 16:30	MSZ Großer Saal	Georg Furtmüller
Piloxing*	Di	18:30 – 19:30	MSZ Gymnastiksaal	Stefanie Moser
Yoga	Di	19:00 – 21:00	VS Turnsaal	Maria Zeller
BAX*	Di	19:30 – 20:30	MSZ Gymnastiksaal	Stefanie Moser
Herren PowerWorkout	Di	20:00 – 22:00	MSZ Großer Saal	Reinhard Eder
Seniorengymnastik	Mi	09:00 – 10:00	Rotes Kreuz	Margit Schuh-Binder
Volleyball U13/U15	Mi	15:00 – 16:30	MSZ Großer Saal	Rosi Lammerhuber
DanceAerobic*	Mi	18:30 – 19:30	VS Turnsaal	Astrid Winter
StepAerobic*	Mi	19:30 – 20:30	VS Turnsaal	Astrid Winter
Volleyball Damen (Meisterschaft)	Mi	19:30 – 21:30	MSZ Großer Saal	Matthias Poller
Mutter/Vater & Kind	Do	15:00 – 16:00	MSZ Großer Saal	Julia Denk
Knirpseturnen	Do	16:00 – 17:00	MSZ Großer Saal	Julia Denk
Spiel und Spaß für Kinder	Do	17:15 – 18:15	VS Turnsaal	Julia Denk
Line Dance Anfänger	Do	18:15 – 19:15	VS Turnsaal	Magdalena Kreimel Elfi Fassler
Line Dance Fortgeschrittene Level 1		19:15 – 20:15		
Line Dance Fortgeschrittene Level 2		20:15 – 21:15		
Damen Sanfte Gym 50+	Do	19:00 – 20:00	MSZ Großer Saal	Catrin Barnath-Haas
Aqua Fit (ab Mitte Okt.)	Do	19:00 – 20:00	MSZ Bad	Friederike Kubinger
Pilates*	Do	19:00 – 20:00	MSZ Gymnastiksaal	Tini Urban
		20:00 – 21:00		
Damen Bodywork	Do	20:00 – 21:00	MSZ Großer Saal	Catrin Barnath-Haas
Flip'n'Jump* (ab 10 Jahre)	Fr	13:30 – 15:00	MSZ Großer Saal	Georg Furtmüller
		15:00 – 16:30		
Volleyball U17/U19	Fr	16:30 – 19:00	MSZ Großer Saal	Bernhard Schöffl
Karate für Alle	Fr	18:00 – 19:30	VS Turnsaal	Alexander Hevesi
Bodywork für Damen/Herren	Fr	19:00 – 20:30	Turnsaal Kasten	Andrea Höpp
Volleyball Damen (Meisterschaft)	Fr	19:00 – 21:00	MSZ Großer Saal	Matthias Poller
Volleyball mixed (für Fortgeschrittene)	Sa	17:00 – 20:00	MSZ Großer Saal	Andreas Geineder

Änderungen vorbehalten - aktuelles Programm und weitere Infos unter www.boeheimkirchen.sportunion.at

* Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich
(Achtung: Teilnehmer werden nach Anmeldedatum und Einzahlung gereiht!)

bewegt eine Saison lang

Auf ein ereignisreiches Jahr blickt die SPORTUNION Böhmekirchen zurück. Im Folgenden eine Bildergalerie über die wichtigsten Ereignisse, Aktivitäten und sportlichen Erfolge der Saison 2016/17.



1



2



4



6



3



5



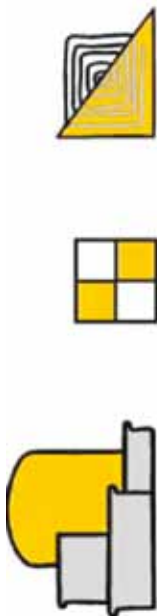
7

- 1 Im Herbst wurde bei der Generalversammlung der SPORTUNION, bei der über 150 Mitglieder anwesend waren, der neue Vorstand gewählt. An der Spitze bleibt weiterhin Präsident Peter Schwarzenpoller.
- 2 Die langjährige Schriftführerin der SPORTUNION Christa Schwarzenpoller wurde von Landesrätin Petra Bohuslav mit dem Sportehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.
- 3 Zum ersten Mal wurde unter der Leitung von Barbara Wallner ein Skitag abgehalten, an dem zahlreiche Mitglieder und Freunde der SPORTUNION teilnahmen.
- 4 Bereits zur Tradition wurde das Dreikönigsturnier der SPORTUNION-Tischtennisspieler, das im Jänner von Michael Riedl und seinem Team wieder veranstaltet wurde. Die Teilnehmerzahlen sind dabei weiter steigend.
- 5 Sehr aktiv war wieder die LineDance-Gruppe der SPORTUNION unter Magdalena Kreimel und Elfi Fassler.

8

- Zahlreiche Auftritte und Auszeichnungen belegen ihr Können.
- 6 Tolle Erfolge feierte in dieser Saison das SPORTUNION-Turntalent Selina Kicking und ihre Trainerin Agnes Hodi. Sie wurde Staatsmeisterin im Nachwuchsbereich, ist ständiges Mitglied der Nationalmannschaft und errang Spitzenplätze bei internationalen Wettkämpfen.
- 7 Ein erfolgreiches Jahr auch für die Volleyballerinnen der SPORTUNION. Mit einer verjüngten Mannschaft und dem neuen Trainer Matthias Poller gelang der Verbleib in der 1. Landesliga. Die U17 mit Trainer Bernhard Schöffl wurde Vierte im Landesfinale.
- 8 Tolle Erfolge auch für unsere Tischtennisspieler. Die Trainer Michael Riedl und Jürgen Krumböck konnten sich über zwei Meistertitel und einen tollen vierten Platz freuen.

Obere Hauptstraße 3
A-3071 Böheimkirchen
Telefon 02743 - 21 59-0
FAX 02743 - 21 59-4
hafner@sumetsberger.at
www.sumetsberger.at



SUMETSBERGER

GmbH

MEISTERBETRIEB

KACHELÖFEN • FLIESEN • NATURSTEINE

Ihr Fachmann für gesunde Wärme

Das Traditionseignis des Jahres!

Marktgemeinde und Wirtschaft laden ein



Böheimkirchner Jakobi KIRTAG

**Jahrmarkt
seit 1451**

So 30.07.2017

Ab Freitag, 28.07.

PARKBETRIEB!



***Komm
in den Park!***

*der Marktgemeinde Böheimkirchen -
mit großem Vergnügungspark!
Treffpunkt für Jung und Alt!*

BÖ-Park-Festbetrieb

Fr 28.07. ab 14:00 Uhr
Sa 29.07. ab 11:00 Uhr
So 30.07. ab 09:00 ganztägig

Kindernachmittag

Fr 29.07. ab 14:00 Uhr

Bieranstich

mit Blasmusik Böheimkirchen
Fr 29.07. um 19:00 Uhr

Abends Bar- und Discobetrieb

Fr und Sa für Jung und Alt

**250 Jahrmarktbuden und
Kirtagsstandeln**

So 30.07. ab 07:00 Uhr
im Park und gesamten Marktbereich

Hochamt zu Ehren des Hl. Jakobus

So 30.07. ab 09:30 Uhr
Pfarrkirche Böheimkirchen

Autoschau im Park So ganztägig

Unsere Gastronomie erwartet Sie

Schmankerln, traditionelle Kulinarik
und vieles mehr

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Marktgemeinde
und die Wirtschaft Böheimkirchen!